

Statistischer Bericht

B I 9 – j/07

┌ Allgemeinbildende Schulen
im **Land Brandenburg 2007/2008**
Ergebnisse nach Verwaltungs-
und Schulamtsbezirken

Statistischer Bericht
B 1 9 – j/07
Herausgegeben im **Juni 2008**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 10,– EUR
Excel-Version: 20,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418

Berlin
Tel. 030 9021 - 3434
Fax 030 9021 - 3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	5	15 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007 nach Abschlüssen	56
Grafiken			
1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen	9	16 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007 nach Abschlüssen und Verwaltungsbezirken	56
2 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2007/2008 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	9	17 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007 nach Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern	77
3 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2007/2008 nach Schulformen	11	Tabellen	
4 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2007/2008 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	11	1 Gesamtüberblick für das Schuljahr 2007/2008 Selbstständige Schulen Schülerinnen und Schüler Hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen	
5 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2007/2008 nach Schulformen	13	1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen	
6 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2007/2008 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	13	1.1.1 Verwaltungsbezirke	10
7 Hauptberufliche Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Schulformen	15	1.1.2 Staatliche Schulämter	10
8 Hauptberufliche Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	15	1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen	
9 Hauptberufliche Lehrkräfte des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen	17	1.2.1 Verwaltungsbezirke	12
10 Hauptberufliche Lehrkräfte des Schuljahres 2007/2008 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	17	1.2.2 Staatliche Schulämter	14
11 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2007/2008 nach Schulstufen	44	1.3 Hauptberufliche Lehrkräfte des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen	
12 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2007/2008 nach Verwaltungsbezirken	44	1.3.1 Verwaltungsbezirke	16
13 Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008 nach Verwaltungsbezirken	47	1.3.2 Staatliche Schulämter	18
14 Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008 nach Staatlichen Schulämtern	53	2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken	
		2.1 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen Land Brandenburg	19
		2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken	
		Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel	20
		Kreisfreie Stadt Cottbus	21
		Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)	22
		Kreisfreie Stadt Potsdam	23

Landkreis Barnim	24	5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul-	
Landkreis Dahme-Spreewald	25	jahres 2006/2007 nach Schulformen,	
Landkreis Elbe-Elster	26	Abschlüssen und Verwaltungsbezirken	
Landkreis Havelland	27	Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel	59
Landkreis Märkisch-Oderland	28	Kreisfreie Stadt Cottbus	60
Landkreis Oberhavel	29	Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)	61
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	30	Kreisfreie Stadt Potsdam	62
Landkreis Oder-Spree	31	Landkreis Barnim	63
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	32	Landkreis Dahme-Spreewald	64
Landkreis Potsdam-Mittelmark	33	Landkreis Elbe-Elster	65
Landkreis Prignitz	34	Landkreis Havelland	66
Landkreis Spree-Neiße	35	Landkreis Märkisch-Oderland	67
Landkreis Teltow-Fläming	36	Landkreis Oberhavel	68
Landkreis Uckermark	37	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	69
		Landkreis Oder-Spree	70
2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres		Landkreis Ostprignitz-Ruppin	71
2007/2008 nach Schulformen und Staatlichen		Landkreis Potsdam-Mittelmark	72
Schulämtern		Landkreis Prignitz	73
Staatliches Schulamt		Landkreis Spree-Neiße	74
Brandenburg an der Havel	38	Landkreis Teltow-Fläming	75
Staatliches Schulamt Cottbus	39	Landkreis Uckermark	76
Staatliches Schulamt Eberswalde	40		
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)	41	5.4 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul-	
Staatliches Schulamt Perleberg	42	jahres 2006/2007 nach Abschlüssen und	
Staatliches Schulamt Wünsdorf	43	Staatlichen Schulämtern	77
3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres		5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul-	
2007/2008 an Schulen mit dem sonderpäda-		jahres 2006/2007 nach Schulformen,	
gogischen Förderschwerpunkt		Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern	
„geistige Entwicklung“		Staatliches Schulamt	
		Brandenburg an der Havel	78
3.1 Schulen, Schülerinnen und Schüler, Schulan-		Staatliches Schulamt Cottbus	79
fänger und hauptberufliche Lehrkräfte an		Staatliches Schulamt Eberswalde	80
Schulen mit dem sonderpädagogischen		Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)	81
Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“		Staatliches Schulamt Perleberg	82
des Schuljahres 2007/2008	45	Staatliches Schulamt Wünsdorf	83
3.2 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem			
sonderpädagogischen Förderschwerpunkt			
„geistige Entwicklung“ des Schuljahres			
2007/2008 nach Lernstufen	46		
4 Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008			
nach der Art der Einschulung und Schulformen			
4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008			
nach der Art der Einschulung, Schulformen			
und Verwaltungsbezirken	48		
4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008			
nach der Art der Einschulung, Schulformen			
und Staatlichen Schulämtern	53		
5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul-			
jahres 2006/2007 nach Schulformen und			
Abschlüssen			
5.1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul-			
jahres 2006/2007 nach Abschlüssen			
Land Brandenburg	57		
5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul-			
jahres 2006/2007 nach Schulformen und			
Abschlüssen für das Land Brandenburg	58		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und wird jährlich zu Beginn des Schuljahres als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten können in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen werden.

Diese Statistik wird als Totalerhebung mit Auskunftspflicht aller allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke /Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. November 2007 (GVBl. I S. 193)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Durchführung der Erhebungen.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die vom Landesbeauftragten für Datenschutz und Akteneinsicht auf der Grundlage des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes erhobenen Forderungen zur Übertragung und Speicherung personenbezogener Daten werden bei der Erhebung zur Schulstatistik umgesetzt. Die Übertragung der Individualdaten von der Schule zum Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erfolgt in elektronischer Form unter Verwendung eines geschützten Tunnels im Internet (VPN-NCP- Technologie). Im AfS werden anonymisierte bzw. pseudonymisierte Datensätze gespeichert.

Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

Methodik /Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen einerseits aus den vom MBS des Landes Brandenburg ermittelten Lehrerdaten und andererseits aus der jährlichen Schulstatistik. Grundlage für die vom MBS zur Verfügung gestellten Lehrerdaten sind die von den staatlichen Schulämtern für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft vorhandenen Informationen aus dem Stellenbewirtschaftungsprogramm.

Die Lehrerdaten werden im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nochmals weiterverarbeitet beziehungsweise aufbereitet und mit den von der Schulstatistik ermittelten Angaben der Schulen in freier Trägerschaft zusammengeführt.

Im Land Brandenburg werden in der Schulstatistik, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kerndatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen, wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über Schulen, Schülerinnen und Schüler, Absolventen/Abgänger und hauptberufliche Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen mit Voll- beziehungsweise Teilzeitbeschäftigung im Land Brandenburg. Im Zweiten Bildungsweg werden die Lehrkräfte der Schulen des Zweiten Bildungsweges und der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen nachgewiesen. Ein Nachweis von Lehrkräften der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an anderen öffentlichen Schulen (Oberstufenzentren) sowie von Lehrkräften, die ausschließlich am beruflichen Gymnasium an Oberstufenzentren unterrichten, kann nicht separat erfolgen.

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Definitionen

• Schule

Der Begriff „Schule“ wird in zwei verschiedenen Bedeutungen gebraucht:

Hinter dem Begriff „selbstständige Schule“ können sich eine oder mehrere „schulische Einrichtungen“ verbergen, welche einer gemeinsamen Schulleitung unterstehen (z.B. Grundschule und Förderschule).

Als „Schulische Einrichtungen“ werden schulartsspezifische Schulteile definiert, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben.

Filialen einer Schule werden nicht als Schulen gezählt.

• **Sonderpädagogischer Förderbedarf**

Schülerinnen und Schüler mit einem Recht auf sonderpädagogische Förderung sind Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Entwicklungsbeeinträchtigungen, denen im Rahmen eines Feststellungsverfahrens der Sonderpädagogik-Verordnung sonderpädagogischer Förderbedarf bestätigt wurde.

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf sollen möglichst weitgehend gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichtet werden. Der gemeinsame Unterricht ermöglicht den jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf den Besuch einer Schule in Wohnortnähe. In Klassen mit gemeinsamem Unterricht sollen nicht mehr als 23 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

• **Versetzte/Aufgerückte, Nichtversetzte/Wiederholer und freiwillige Wiederholer**

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 der Grundschulen rücken jeweils mit Beginn eines Schuljahres in die nächst höhere Jahrgangsstufe auf. In den Jahrgangsstufen 3 bis 6 der Grundschulen erfolgen Versetzungsentscheidungen. Auf Beschluss der Mehrheit der Mitglieder der Klassenkonferenz und der Elternversammlung kann in den Jahrgangsstufen 3 und 4 der Grundschule das Aufrücken in die nächst höhere Jahrgangsstufe an die Stelle der Versetzung treten. Die Wiederholung einer Jahrgangsstufe kann empfohlen, in Ausnahmefällen auch angeordnet werden.

In den Jahrgangsstufen 7 bis 10 der Schulen mit Bildungsgängen der Sekundarstufe I erfolgen Versetzungsentscheidungen. Eine Schülerin oder ein Schüler wird in die nächst höhere Jahrgangsstufe versetzt, wenn eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht dieser Jahrgangsstufe zu erwarten ist. Auf Antrag der Eltern kann eine Jahrgangsstufe freiwillig wiederholt oder eine Jahrgangsstufe übersprungen und in die nächst höhere Jahrgangsstufe vorversetzt werden.

Wer in der gymnasialen Oberstufe die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) erfolgreich durchlaufen hat, wird in die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12) versetzt. Nach Abschluss der Einführungsphase oder während der Qualifikationsphase ist der Rücktritt um eine Jahrgangsstufe möglich. Nach dem Nichtbestehen der Abiturprüfung ist eine Wiederholung der letzten beiden Halbjahre der Qualifikationsphase und das erneute Antreten zur Abiturprüfung möglich.

In Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ rücken die Schülerinnen und Schüler in der Regel in die nächst höhere Jahrgangsstufe auf.

Die Schülerinnen und Schüler an den Schulen mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „geistige Entwicklung“ rücken in die nächste bildungsspezifische Lernstufe auf.

• **Einschulungen**

Ab dem Schuljahr 2005/2006 sind Kinder, die bis zum 30. September des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, zum 1. August desselben Kalenderjahres schulpflichtig.

Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme eines schulpflichtigen Kindes in die Jahrgangsstufe 1 der Grundschule bzw. über die Zurückstellung für ein Jahr.

• **fristgemäße Einschulungen**

Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als fristgemäße Einschulungen gezählt.

• **verspätete Einschulungen**

Kinder, die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als verspätete Einschulungen nachgewiesen.

• **vorzeitige Einschulungen**

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden. In begründeten Ausnahmefällen können auch Kinder, die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, in die Schule aufgenommen werden.

• **Lehrkräfte**

Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane. Lehrkräfte können haupt- oder nebenberuflich beschäftigt sein. Hauptberufliche Lehrkräfte sind Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die in der Regel mit mindestens der Hälfte der Pflichtstunden einer vollbeschäftigten Lehrkraft unterrichten. Die Pflichtstunden setzen sich aus den Unterrichts-, Anrechnungs- und/oder Abminderungsstunden zusammen.

Das Material schließt ebenfalls die hauptberuflichen Lehrkräfte ein, die für einen längeren Zeitraum nicht im Schuldienst tätig sind.

Gründe für ihre Abwesenheit können sein:

- Beschäftigungsverbot gemäß § 6 (1) des Mutterschutzgesetzes (Angestellte)
- Beschäftigungsverbot gemäß §§ 1-3 der Mutterschutzverordnung (Beamtinnen)
- Direktstudium im Rahmen der Fort- und Weiterbildung
- Auslandseinsatz (keine Austauschlehrkraft)
- längerfristige Krankheit
- Abordnung an eine andere Einrichtung (keine Schule)
- Abordnung an eine andere Schule außerhalb des Landes Brandenburg

Das sonstige pädagogische Personal unterstützt die hauptberuflichen Lehrkräfte im Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Dieses Personal wurde in dem vorliegenden statistischen Bericht nicht erfasst.

• **Absolventen/Abgänger**

Als Absolventen bzw. Abgänger gelten in der Statistik Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemeinbildende Schulform wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

• Allgemeinbildende Schulen

• Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

• Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• Gymnasium

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

• Oberschule

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integriert und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium an Oberstufenzentren umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

• Förderschule

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

• Zweiter Bildungsweg

Die Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges umfassen den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife und vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schule des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

Bildungsabschlüsse

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

- nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung der **Hauptschulabschluss/die Berufsbildungsreife**,
- nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10
 - der **erweiterte Hauptschulabschluss/die erweiterte Berufsbildungsreife**,
 - der **Realschulabschluss/die Fachoberschulreife**,
 - die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**.

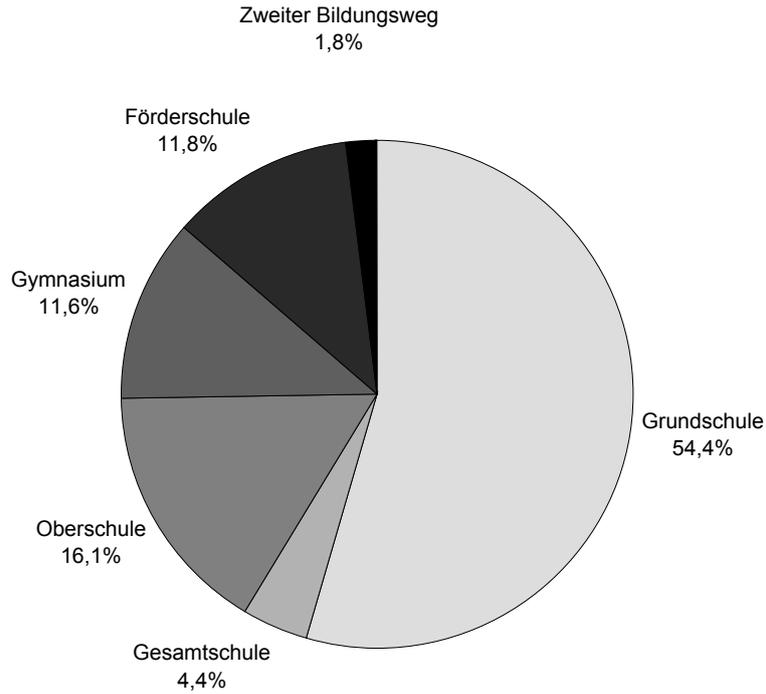
Schülerinnen und Schüler, die nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Jahrgangsstufe 7, 8 oder 9 der allgemeinbildenden Schule verlassen, erhalten ein **Abgangszeugnis**.

In der gymnasialen Oberstufe der Sekundarstufe II wird nach erfolgreichem Abschluss die **allgemeine Hochschulreife** erworben.

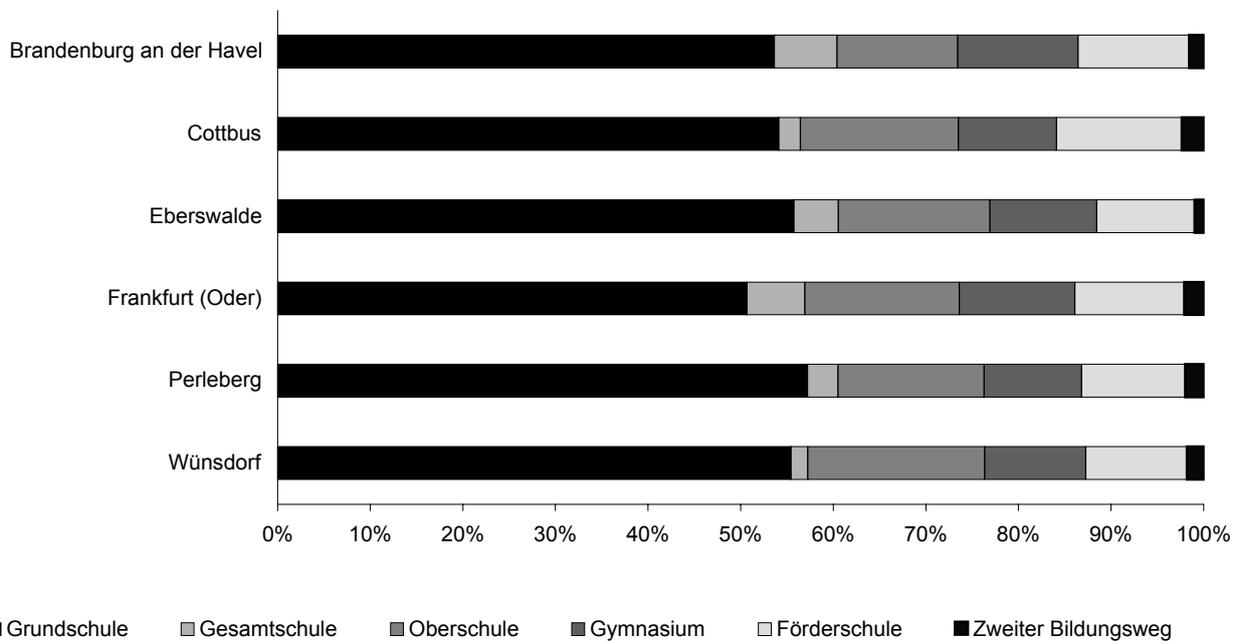
Der schulische Teil der **Fachhochschulreife** kann nach der erfolgreichen Teilnahme an mindestens zwei aufeinander folgenden Halbjahren der Qualifikationsphase erteilt werden. Nach dem Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife kann die Fachhochschulreife erteilt werden, wenn eine Berufsausbildung oder eine im Umfang und Ausgestaltung der fachpraktischen Ausbildung der Fachoberschule entsprechende Ausbildung nachgewiesen wird.

Nichtschülerprüfungen erfolgen nach der Verordnung zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler vom 23. August 1997 in der Fassung vom 1. April 2004.

Selbstständige Schulen des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen



Selbstständige Schulen des Schuljahres 2007/2008 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen



1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen

1.1.1 Verwaltungsbezirke

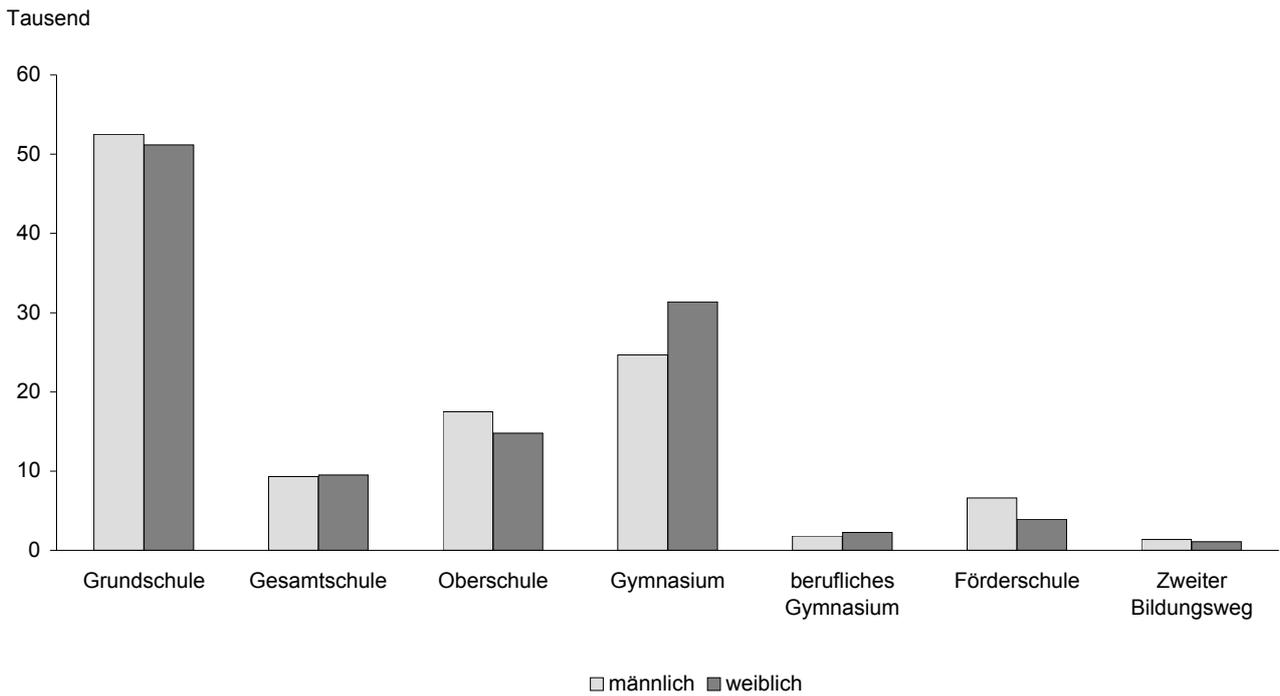
Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon					
		Grundschule	Gesamtschule	Oberschule	Gymnasium	Förderschule	Zweiter Bildungsweg
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	23	10	–	4	4	4	1
Cottbus	31	14	3	4	4	5	1
Frankfurt (Oder)	19	8	3	1	4	2	1
Potsdam	50	25	6	4	8	6	1
Landkreise							
Barnim	51	25	2	10	8	5	1
Dahme-Spreewald	54	30	1	10	6	6	1
Elbe-Elster	50	27	–	10	5	7	1
Havelland	49	26	2	9	6	5	1
Märkisch-Oderland	64	33	3	13	7	7	1
Oberhavel	68	39	2	12	7	7	1
Oberspreewald-Lausitz	43	22	–	9	5	6	1
Oder-Spree	61	32	3	10	7	8	1
Ostprignitz-Ruppin	48	27	2	7	6	5	1
Potsdam-Mittelmark	70	42	5	8	7	8	–
Prignitz	36	21	1	5	3	5	1
Spree-Neiße	46	29	1	6	4	5	1
Teltow-Fläming	56	31	1	11	6	6	1
Uckermark	53	33	3	7	4	6	–
Land Brandenburg	872	474	38	140	101	103	16

1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen

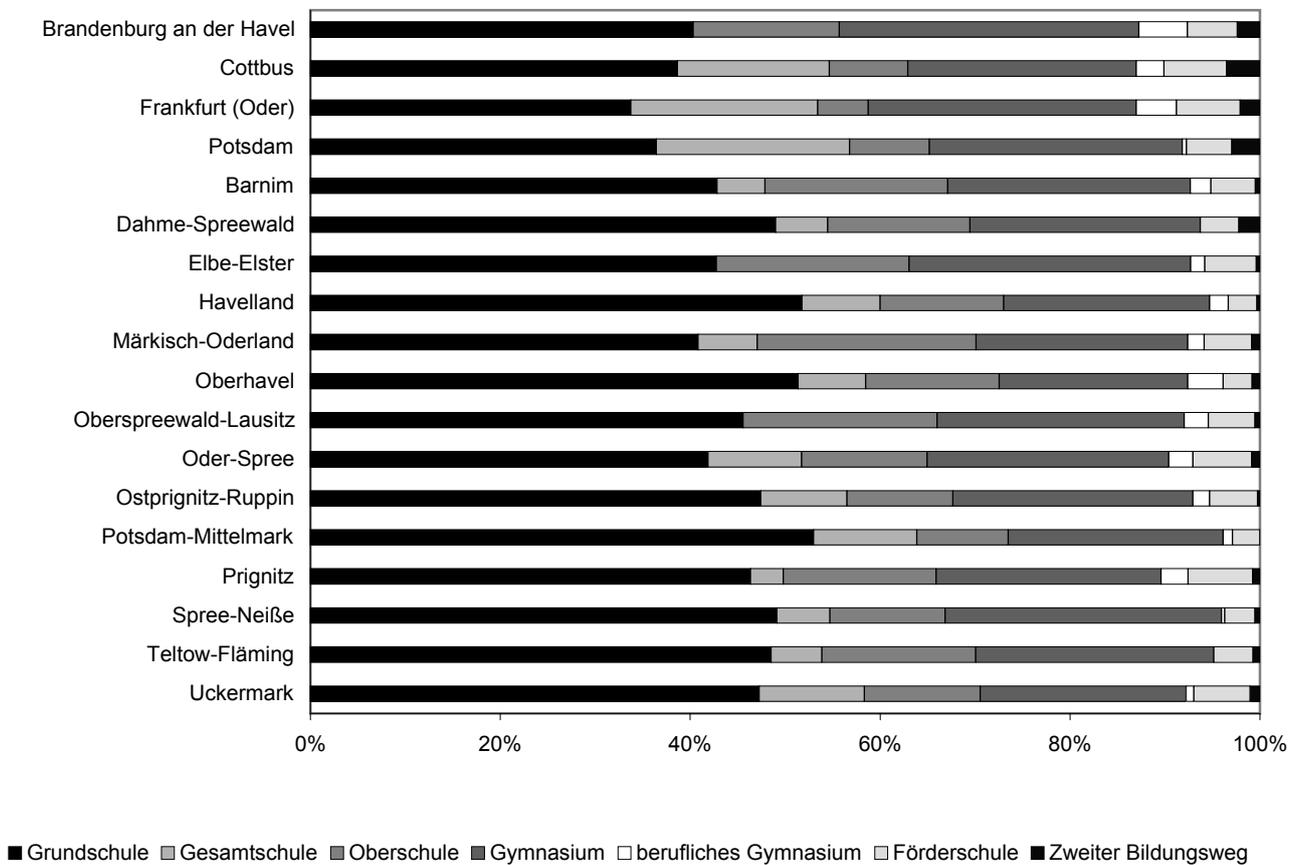
1.1.2 Staatliche Schulämter

Staatliches Schulamt	Insgesamt	davon					
		Grundschule	Gesamtschule	Oberschule	Gymnasium	Förderschule	Zweiter Bildungsweg
Brandenburg an der Havel	192	103	13	25	25	23	3
Cottbus	170	92	4	29	18	23	4
Eberswalde	104	58	5	17	12	11	1
Frankfurt (Oder)	144	73	9	24	18	17	3
Perleberg	152	87	5	24	16	17	3
Wünsdorf	110	61	2	21	12	12	2
Land Brandenburg	872	474	38	140	101	103	16

Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2007/2008 nach Schulformen



Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2007/2008 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

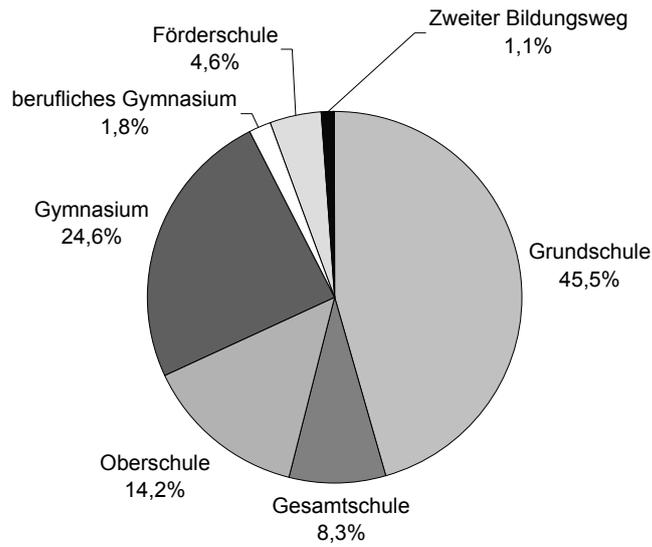


1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen

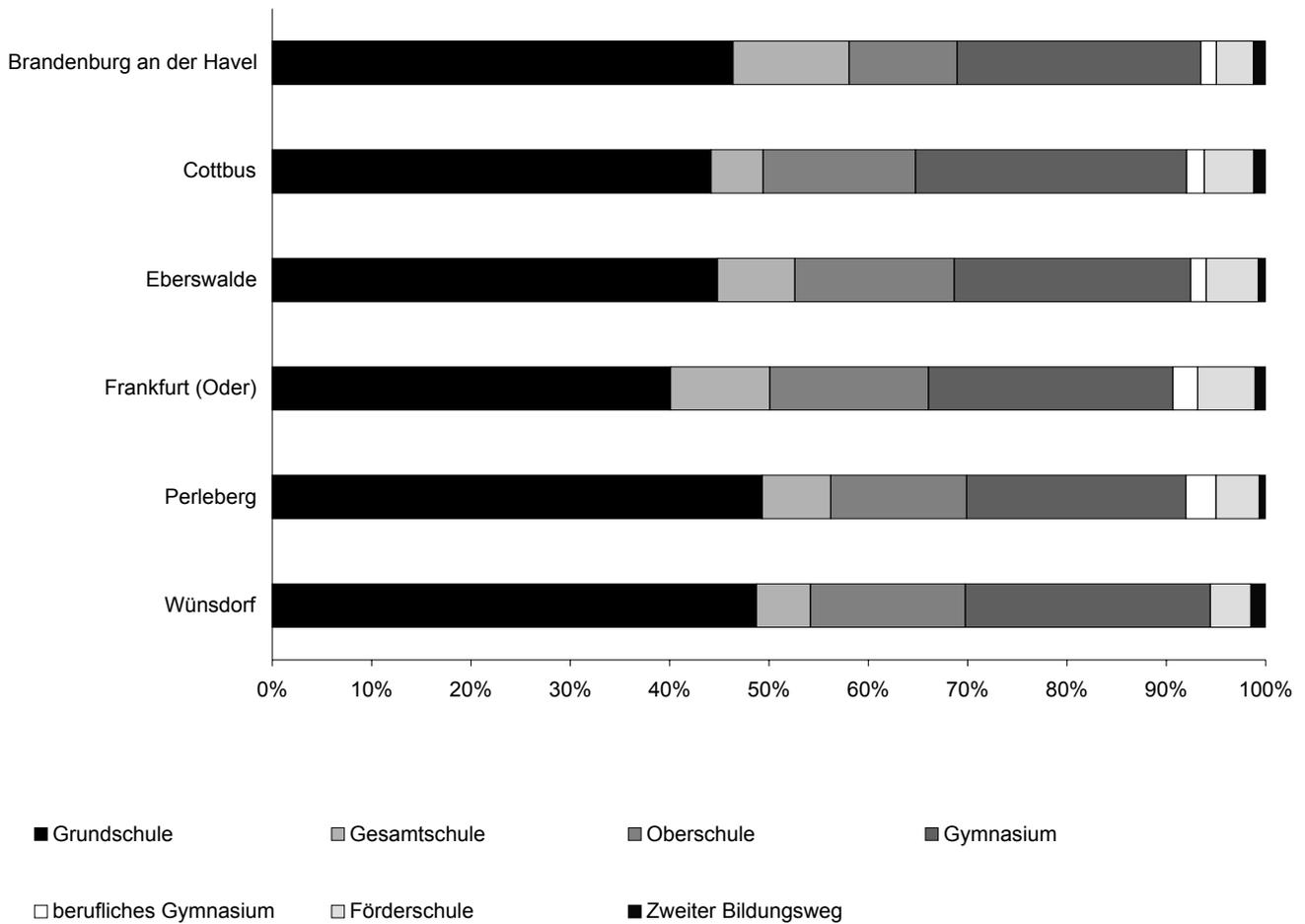
1.2.1 Verwaltungsbezirke

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
insgesamt								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	6 485	2 616	–	996	2 047	331	341	154
Cottbus	9 426	3 645	1 507	778	2 268	276	622	330
Frankfurt (Oder)	6 478	2 187	1 274	346	1 829	273	436	133
Potsdam	16 669	6 070	3 399	1 400	4 440	72	794	494
Landkreise								
Barnim	14 844	6 356	752	2 857	3 792	322	694	71
Dahme-Spreewald	14 886	7 293	819	2 229	3 611	–	605	329
Elbe-Elster	10 016	4 284	–	2 032	2 969	150	545	36
Havelland	15 902	8 233	1 308	2 072	3 446	313	482	48
Märkisch-Oderland	16 142	6 591	1 007	3 718	3 602	278	807	139
Oberhavel	18 746	9 633	1 331	2 637	3 720	699	574	152
Oberspreewald-Lausitz	9 850	4 489	–	2 013	2 564	251	482	51
Oder-Spree	16 411	6 872	1 618	2 172	4 174	420	1 016	139
Ostprignitz-Ruppin	9 582	4 545	872	1 066	2 422	169	484	24
Potsdam-Mittelmark	18 147	9 615	1 977	1 744	4 109	182	520	–
Prignitz	6 998	3 243	242	1 127	1 658	199	477	52
Spree-Neiße	10 497	5 158	587	1 273	3 056	34	334	55
Teltow-Fläming	14 512	7 044	775	2 349	3 641	–	599	104
Uckermark	12 254	5 793	1 357	1 494	2 658	101	726	125
Land Brandenburg	227 845	103 667	18 825	32 303	56 006	4 070	10 538	2 436
weiblich								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	3 235	1 249	–	444	1 160	192	130	60
Cottbus	4 460	1 763	618	386	1 166	170	213	144
Frankfurt (Oder)	3 276	1 117	571	149	1 063	146	172	58
Potsdam	8 396	3 058	1 754	628	2 431	46	261	218
Landkreise								
Barnim	7 423	3 152	362	1 340	2 115	175	255	24
Dahme-Spreewald	7 568	3 664	449	1 060	2 041	–	200	154
Elbe-Elster	5 092	2 154	–	942	1 724	72	191	9
Havelland	7 825	3 978	639	920	1 877	188	199	24
Märkisch-Oderland	8 142	3 284	527	1 798	2 019	168	293	53
Oberhavel	9 395	4 750	716	1 189	2 101	357	207	75
Oberspreewald-Lausitz	4 960	2 199	–	884	1 504	145	197	31
Oder-Spree	8 103	3 342	802	959	2 319	248	363	70
Ostprignitz-Ruppin	4 944	2 267	481	501	1 374	105	201	15
Potsdam-Mittelmark	9 082	4 742	996	793	2 267	82	202	–
Prignitz	3 472	1 585	135	536	921	109	169	17
Spree-Neiße	5 412	2 552	334	568	1 785	19	132	22
Teltow-Fläming	7 214	3 441	404	1 033	2 014	–	269	53
Uckermark	6 094	2 885	710	666	1 461	48	274	50
Land Brandenburg	114 093	51 182	9 498	14 796	31 342	2 270	3 928	1 077

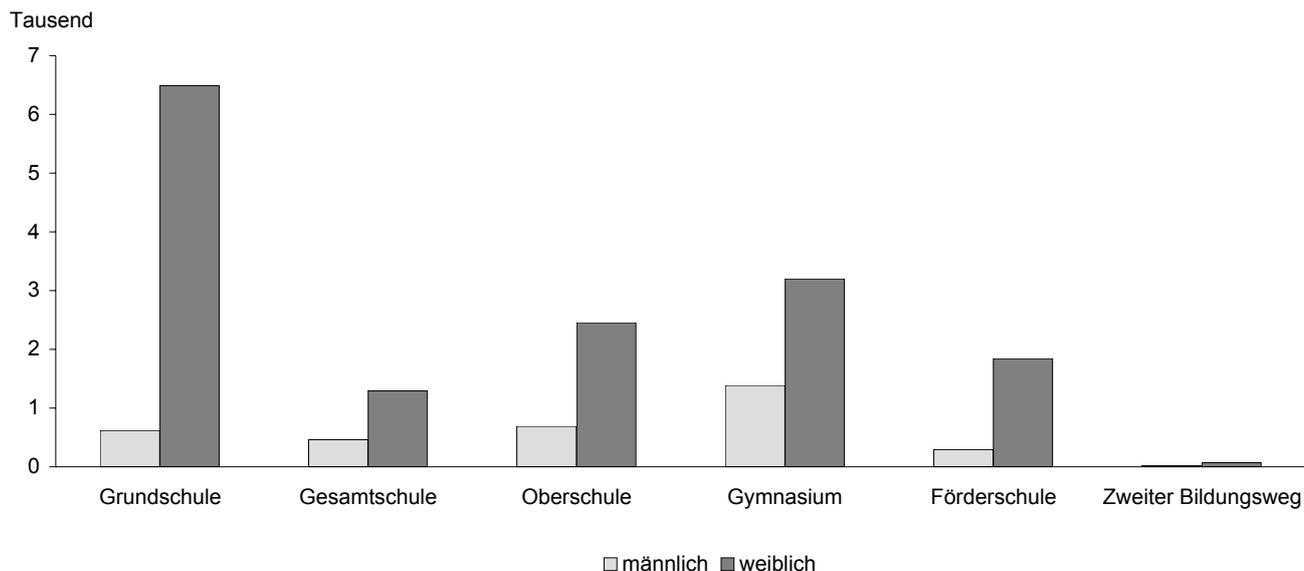
Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2007/2008 nach Schulformen



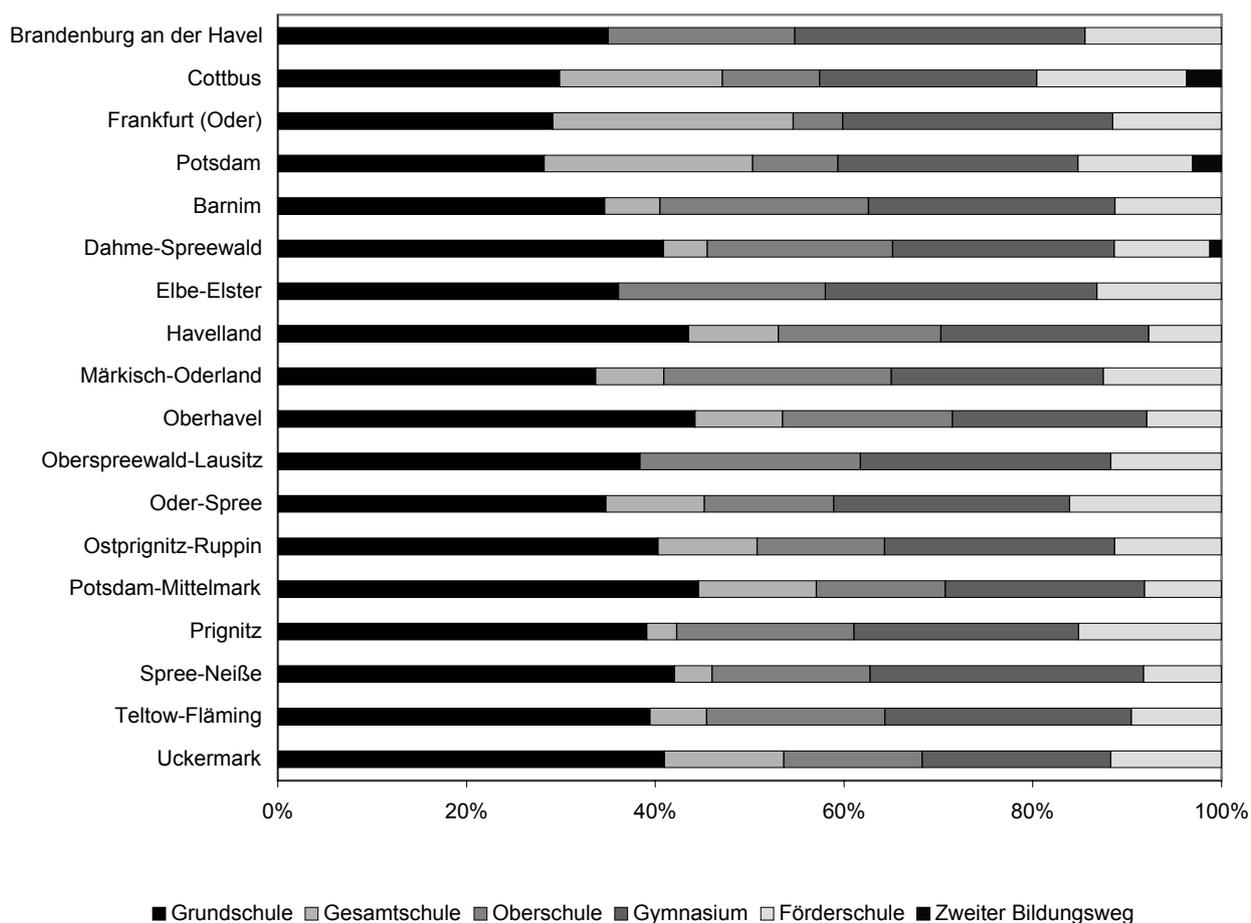
Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2007/2008 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen



Hauptberufliche Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Schulformen



Hauptberufliche Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

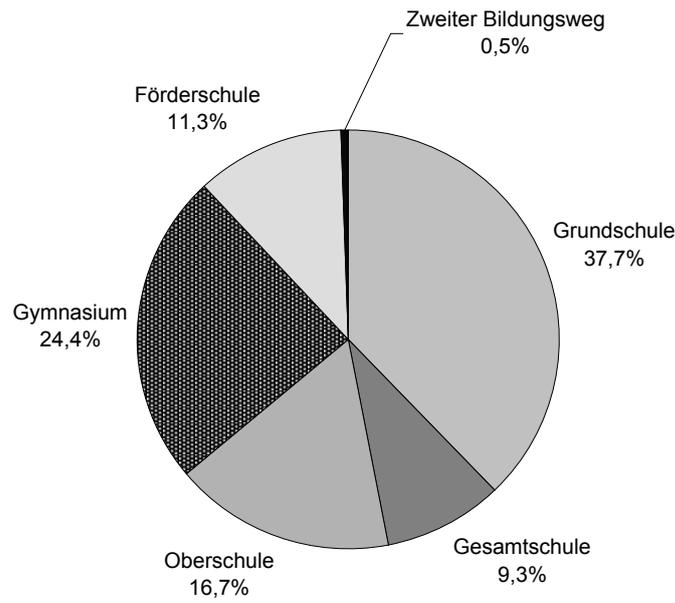


1.3 Hauptberufliche Lehrkräfte des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen

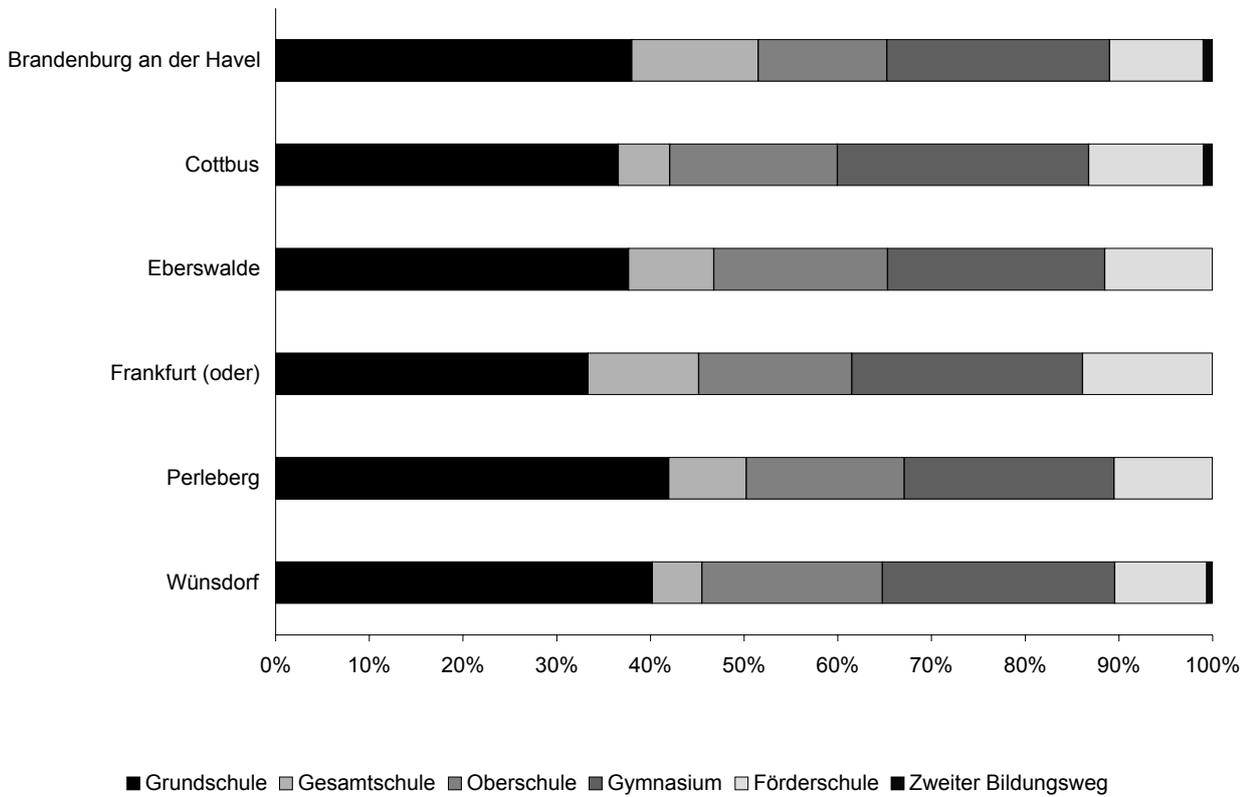
1.3.1 Verwaltungsbezirke

Verwaltungsbezirk		Lehrkräfte						
		insgesamt	davon an der Schulform					
			Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungsweg
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	i	491	172	–	97	151	71	–
	w	419	160	–	86	109	64	–
Cottbus	i	951	284	164	98	219	151	35
	w	802	274	116	84	163	135	30
Frankfurt (Oder)	i	573	167	146	30	164	66	–
	w	460	153	112	25	111	59	–
Potsdam	i	1 474	416	326	133	375	179	45
	w	1 176	374	246	116	255	154	31
Landkreise								
Barnim	i	1 160	402	68	256	303	131	–
	w	957	374	50	201	221	111	–
Dahme-Spreewald	i	1 208	494	56	237	284	122	15
	w	968	449	42	176	187	103	11
Elbe-Elster	i	903	326	–	198	260	119	–
	w	752	306	–	153	184	109	–
Havelland	i	1 167	508	111	201	257	90	–
	w	913	455	76	151	156	75	–
Märkisch-Oderland	i	1 286	433	93	310	289	161	–
	w	1 071	400	72	250	211	138	–
Oberhavel	i	1 350	597	125	243	278	107	–
	w	1 088	535	88	199	180	86	–
Oberspreewald-Lausitz	i	852	327	–	199	226	100	–
	w	724	305	–	155	178	86	–
Oder-Spree	i	1 380	480	144	189	345	222	–
	w	1 140	451	116	144	226	203	–
Ostprignitz-Ruppin	i	821	331	86	111	200	93	–
	w	622	276	57	81	135	73	–
Potsdam-Mittelmark	i	1 433	639	179	196	302	117	–
	w	1 172	572	128	151	221	100	–
Prignitz	i	601	235	19	113	143	91	–
	w	498	214	13	87	101	83	–
Spree-Neiße	i	956	402	38	160	277	79	–
	w	811	378	30	122	213	68	–
Teltow-Fläming	i	1 164	459	70	220	304	111	–
	w	942	423	52	168	204	95	–
Uckermark	i	1 057	433	134	155	211	124	–
	w	838	389	98	106	147	98	–
Land Brandenburg	i	18 827	7 105	1 759	3 146	4 588	2 134	95
	w	15 353	6 488	1 296	2 455	3 202	1 840	72

Hauptberufliche Lehrkräfte des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen



Hauptberufliche Lehrkräfte des Schuljahres 2007/2008 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen



1.3 Hauptberufliche Lehrkräfte des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen

1.3.2 Staatliche Schulämter

Staatliches Schulamt		Lehrkräfte						
		insgesamt	davon an der Schulform					
			Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungsweg
Brandenburg an der Havel	i	4 565	1 735	616	627	1 085	457	45
	w	3 680	1 561	450	504	741	393	31
Cottbus	i	3 662	1 339	202	655	982	449	35
	w	3 089	1 263	146	514	738	398	30
Eberswalde	i	2 217	835	202	411	514	255	–
	w	1 795	763	148	307	368	209	–
Frankfurt (Oder)	i	3 239	1 080	383	529	798	449	–
	w	2 671	1 004	300	419	548	400	–
Perleberg	i	2 772	1 163	230	467	621	291	–
	w	2 208	1 025	158	367	416	242	–
Wünsdorf	i	2 372	953	126	457	588	233	15
	w	1 910	872	94	344	391	198	11
Land Brandenburg	i	18 827	7 105	1 759	3 146	4 588	2 134	95
	w	15 353	6 488	1 296	2 455	3 202	1 840	72

2.1 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen Land Brandenburg

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	872	474	38	140	101	–	103	16
Schulische Einrichtungen	898	475	42	140	101	– ¹	123	17
Schüler insgesamt	227 845	103 667	18 825	32 303	56 006	4 070	10 538	2 436
männlich	113 752	52 485	9 327	17 507	24 664	1 800	6 610	1 359
weiblich	114 093	51 182	9 498	14 796	31 342	2 270	3 928	1 077
Ausländer insgesamt	3 697	1 705	415	720	725	19	90	23
Aussiedler insgesamt	1 852	947	186	402	194	12	52	59
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	45,5	8,3	14,2	24,6	1,8	4,6	1,1
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	116 355	103 667	1 326	5 767	1 764	–	3 831	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	81 243	74 136	904	4 037	–	–	2 166	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	35 112	29 531	422	1 730	1 764	–	1 665	–
Sekundarstufe I	67 587	–	10 675	26 536	25 167	–	3 851	1 358
Jahrgangsstufe 07	15 788	–	2 452	5 554	6 983	–	799	–
Jahrgangsstufe 08	14 964	–	2 399	5 960	5 703	–	902	–
Jahrgangsstufe 09	17 158	–	2 699	6 872	6 073	–	1 001	513
Jahrgangsstufe 10	19 677	–	3 125	8 150	6 408	–	1 149	845
Sekundarstufe II (gOst)	41 101	–	6 824	–	29 075	4 070	54	1 078
Jahrgangsstufe 11	12 976	–	2 037	–	9 110	1 363	26	440
Jahrgangsstufe 12	14 964	–	2 590	–	10 576	1 413	12	373
Jahrgangsstufe 13	13 161	–	2 197	–	9 389	1 294	16	265
Lernstufen	2 802	–	–	–	–	–	2 802	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	15 988	3 476	377	1 485	106	6	10 538	–
männlich	10 438	2 392	276	1 090	69	1	6 610	–
weiblich	5 550	1 084	101	395	37	5	3 928	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	21,7	2,4	9,3	0,7	0,0	65,9	–
Versetzte^{2 3}	219 629	102 160	18 013	30 438	55 328	3 738	7 578	2 374
Nichtversetzte/Wiederholer³	5 414	1 507	812	1 865	678	332	158	62
freiwillige Wiederholer ³	1 889	856	184	425	131	150	120	23

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	23	10	–	4	4	–	4	1
Schulische Einrichtungen	25	11	–	5	4	– ¹	4	1
Schüler insgesamt	6 485	2 616	–	996	2 047	331	341	154
männlich	3 250	1 367	–	552	887	139	211	94
weiblich	3 235	1 249	–	444	1 160	192	130	60
Ausländer insgesamt	137	71	–	14	48	1	1	2
Aussiedler insgesamt	54	21	–	12	15	1	–	5
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	40,3	–	15,4	31,6	5,1	5,3	2,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	2 840	2 616	–	–	59	–	165	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 008	1 917	–	–	–	–	91	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	832	699	–	–	59	–	74	–
Sekundarstufe I	2 124	–	–	996	913	–	109	106
Jahrgangsstufe 07	486	–	–	187	269	–	30	–
Jahrgangsstufe 08	479	–	–	244	212	–	23	–
Jahrgangsstufe 09	519	–	–	240	212	–	26	41
Jahrgangsstufe 10	640	–	–	325	220	–	30	65
Sekundarstufe II (gOst)	1 454	–	–	–	1 075	331	–	48
Jahrgangsstufe 11	449	–	–	–	308	114	–	27
Jahrgangsstufe 12	528	–	–	–	406	111	–	11
Jahrgangsstufe 13	477	–	–	–	361	106	–	10
Lernstufen	67	–	–	–	–	–	67	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	521	117	–	58	5	–	341	–
männlich	335	84	–	36	4	–	211	–
weiblich	186	33	–	22	1	–	130	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	22,5	–	11,1	1,0	–	65,5	–
Versetzte^{2 3}	6 229	2 572	–	906	2 029	306	265	151
Nichtversetzte/Wiederholer³	189	44	–	90	18	25	9	3
freiwillige Wiederholer ³	47	20	–	21	–	–	6	–

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Cottbus**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	31	14	3	4	4	–	5	1
Schulische Einrichtungen	32	14	4	4	4	– ¹	5	1
Schüler insgesamt	9 426	3 645	1 507	778	2 268	276	622	330
männlich	4 966	1 882	889	392	1 102	106	409	186
weiblich	4 460	1 763	618	386	1 166	170	213	144
Ausländer insgesamt	235	103	55	12	55	1	6	3
Aussiedler insgesamt	76	23	15	12	16	2	1	7
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	38,7	16,0	8,3	24,1	2,9	6,6	3,5
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 290	3 645	223	–	80	–	342	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 979	2 591	160	–	–	–	228	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 311	1 054	63	–	80	–	114	–
Sekundarstufe I	2 927	–	747	778	1 107	–	168	127
Jahrgangsstufe 07	669	–	196	114	324	–	35	–
Jahrgangsstufe 08	615	–	180	172	226	–	37	–
Jahrgangsstufe 09	738	–	182	206	281	–	36	33
Jahrgangsstufe 10	905	–	189	286	276	–	60	94
Sekundarstufe II (gOst)	2 097	–	537	–	1 081	276	–	203
Jahrgangsstufe 11	687	–	179	–	334	95	–	79
Jahrgangsstufe 12	746	–	203	–	387	105	–	51
Jahrgangsstufe 13	664	–	155	–	360	76	–	73
Lernstufen	112	–	–	–	–	–	112	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	826	115	12	58	18	1	622	–
männlich	545	76	10	40	10	–	409	–
weiblich	281	39	2	18	8	1	213	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	13,9	1,5	7,0	2,2	0,1	75,3	–
Versetzte^{2 3}	9 133	3 607	1 466	745	2 243	250	506	316
Nichtversetzte/Wiederholer³	181	38	41	33	25	26	4	14
freiwillige Wiederholer ³	63	22	1	–	12	26	2	–

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	19	8	3	1	4	–	2	1
Schulische Einrichtungen	20	8	3	1	4	– ¹	3	1
Schüler insgesamt	6 478	2 187	1 274	346	1 829	273	436	133
männlich	3 202	1 070	703	197	766	127	264	75
weiblich	3 276	1 117	571	149	1 063	146	172	58
Ausländer insgesamt	262	89	16	6	137	3	8	3
Aussiedler insgesamt	21	8	–	–	3	1	1	8
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	33,8	19,7	5,3	28,2	4,2	6,7	2,1
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	2 592	2 187	129	–	51	–	225	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	1 772	1 540	90	–	–	–	142	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	820	647	39	–	51	–	83	–
Sekundarstufe I	1 942	–	750	346	658	–	119	69
Jahrgangsstufe 07	437	–	175	76	165	–	21	–
Jahrgangsstufe 08	398	–	161	73	137	–	27	–
Jahrgangsstufe 09	490	–	196	80	161	–	32	21
Jahrgangsstufe 10	617	–	218	117	195	–	39	48
Sekundarstufe II (gOst)	1 852	–	395	–	1 120	273	–	64
Jahrgangsstufe 11	558	–	130	–	319	90	–	19
Jahrgangsstufe 12	687	–	151	–	413	96	–	27
Jahrgangsstufe 13	607	–	114	–	388	87	–	18
Lernstufen	92	–	–	–	–	–	92	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	567	98	27	–	4	2	436	–
männlich	354	69	18	–	3	–	264	–
weiblich	213	29	9	–	1	2	172	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	17,3	4,8	–	0,7	0,4	76,9	–
Versetzte^{2 3}	6 223	2 120	1 247	318	1 818	257	337	126
Nichtversetzte/Wiederholer³	163	67	27	28	11	16	7	7
freiwillige Wiederholer ³	88	40	9	21	4	–	7	7

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Potsdam**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	50	25	6	4	8	–	6	1
Schulische Einrichtungen	51	25	6	4	8	– ¹	7	1
Schüler insgesamt	16 669	6 070	3 399	1 400	4 440	72	794	494
männlich	8 273	3 012	1 645	772	2 009	26	533	276
weiblich	8 396	3 058	1 754	628	2 431	46	261	218
Ausländer insgesamt	526	276	63	56	106	–	20	5
Aussiedler insgesamt	173	91	18	14	48	–	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	36,4	20,4	8,4	26,6	0,4	4,8	3,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	7 426	6 070	335	515	187	–	319	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 236	4 467	217	365	–	–	187	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 190	1 603	118	150	187	–	132	–
Sekundarstufe I	5 141	–	1 785	885	2 083	–	242	146
Jahrgangsstufe 07	1 271	–	440	200	576	–	55	–
Jahrgangsstufe 08	1 145	–	413	205	475	–	52	–
Jahrgangsstufe 09	1 232	–	439	187	515	–	60	31
Jahrgangsstufe 10	1 493	–	493	293	517	–	75	115
Sekundarstufe II (gOst)	3 877	–	1 279	–	2 170	72	8	348
Jahrgangsstufe 11	1 196	–	372	–	668	–	8	148
Jahrgangsstufe 12	1 461	–	535	–	775	45	–	106
Jahrgangsstufe 13	1 220	–	372	–	727	27	–	94
Lernstufen	225	–	–	–	–	–	225	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 095	186	37	76	2	–	794	–
männlich	725	121	22	47	2	–	533	–
weiblich	370	65	15	29	–	–	261	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	17,0	3,4	6,9	0,2	–	72,5	–
Versetzte^{2 3}	16 087	6 007	3 297	1 316	4 395	72	529	471
Nichtversetzte/Wiederholer³	357	63	102	84	45	–	40	23
freiwillige Wiederholer ³	178	45	43	28	16	–	39	7

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Barnim**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	51	25	2	10	8	–	5	1
Schulische Einrichtungen	53	25	2	10	8	– ¹	7	1
Schüler insgesamt	14 844	6 356	752	2 857	3 792	322	694	71
männlich	7 421	3 204	390	1 517	1 677	147	439	47
weiblich	7 423	3 152	362	1 340	2 115	175	255	24
Ausländer insgesamt	199	111	13	32	33	–	10	–
Aussiedler insgesamt	125	45	18	27	18	3	7	7
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	42,8	5,1	19,2	25,5	2,2	4,7	0,5
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	7 623	6 356	–	821	181	–	265	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 427	4 660	–	583	–	–	184	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 196	1 696	–	238	181	–	81	–
Sekundarstufe I	4 390	–	418	2 036	1 623	–	242	71
Jahrgangsstufe 07	1 046	–	117	410	472	–	47	–
Jahrgangsstufe 08	955	–	107	453	349	–	46	–
Jahrgangsstufe 09	1 057	–	70	498	402	–	66	21
Jahrgangsstufe 10	1 332	–	124	675	400	–	83	50
Sekundarstufe II (gOst)	2 644	–	334	–	1 988	322	–	–
Jahrgangsstufe 11	817	–	95	–	615	107	–	–
Jahrgangsstufe 12	983	–	139	–	740	104	–	–
Jahrgangsstufe 13	844	–	100	–	633	111	–	–
Lernstufen	187	–	–	–	–	–	187	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 267	297	34	236	6	–	694	–
männlich	839	203	24	168	5	–	439	–
weiblich	428	94	10	68	1	–	255	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,4	2,7	18,6	0,5	–	54,8	–
Versetzte^{2 3}	14 304	6 276	677	2 759	3 733	293	495	71
Nichtversetzte/Wiederholer³	353	80	75	98	59	29	12	–
freiwillige Wiederholer ³	129	47	30	13	23	7	9	–

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Dahme-Spreewald**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	54	30	1	10	6	–	6	1
Schulische Einrichtungen	56	30	2	10	6	–	7	1
Schüler insgesamt	14 886	7 293	819	2 229	3 611	–	605	329
männlich	7 318	3 629	370	1 169	1 570	–	405	175
weiblich	7 568	3 664	449	1 060	2 041	–	200	154
Ausländer insgesamt	270	153	9	55	50	–	3	–
Aussiedler insgesamt	110	52	3	24	20	–	3	8
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,0	5,5	15,0	24,3	–	4,1	2,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	7 693	7 293	–	64	104	–	232	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 312	5 114	–	64	–	–	134	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 381	2 179	–	–	104	–	98	–
Sekundarstufe I	4 574	–	327	2 165	1 645	–	213	224
Jahrgangsstufe 07	1 034	–	75	455	472	–	32	–
Jahrgangsstufe 08	1 025	–	78	485	406	–	56	–
Jahrgangsstufe 09	1 207	–	77	592	383	–	59	96
Jahrgangsstufe 10	1 308	–	97	633	384	–	66	128
Sekundarstufe II (gOst)	2 505	–	492	–	1 862	–	46	105
Jahrgangsstufe 11	871	–	154	–	640	–	18	59
Jahrgangsstufe 12	838	–	158	–	630	–	12	38
Jahrgangsstufe 13	796	–	180	–	592	–	16	8
Lernstufen	114	–	–	–	–	–	114	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	938	224	–	102	7	–	605	–
männlich	645	151	–	84	5	–	405	–
weiblich	293	73	–	18	2	–	200	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,9	–	10,9	0,7	–	64,5	–
Versetzte^{1 2}	14 535	7 232	810	2 114	3 569	–	481	329
Nichtversetzte/Wiederholer²	237	61	9	115	42	–	10	–
freiwillige Wiederholer ²	84	28	4	32	13	–	7	–

1 einschließlich Einschulungen

2 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Elbe-Elster**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	50	27	–	10	5	–	7	1
Schulische Einrichtungen	50	27	–	10	5	– ¹	7	1
Schüler insgesamt	10 016	4 284	–	2 032	2 969	150	545	36
männlich	4 924	2 130	–	1 090	1 245	78	354	27
weiblich	5 092	2 154	–	942	1 724	72	191	9
Ausländer insgesamt	60	34	–	13	11	–	2	–
Aussiedler insgesamt	114	36	–	55	18	–	5	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	42,8	–	20,3	29,6	1,5	5,4	0,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 939	4 284	–	434	54	–	167	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 415	3 034	–	288	–	–	93	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 524	1 250	–	146	54	–	74	–
Sekundarstufe I	3 108	–	–	1 598	1 261	–	249	–
Jahrgangsstufe 07	719	–	–	346	317	–	56	–
Jahrgangsstufe 08	688	–	–	350	281	–	57	–
Jahrgangsstufe 09	776	–	–	414	307	–	55	–
Jahrgangsstufe 10	925	–	–	488	356	–	81	–
Sekundarstufe II (gOst)	1 840	–	–	–	1 654	150	–	36
Jahrgangsstufe 11	587	–	–	–	523	64	–	–
Jahrgangsstufe 12	702	–	–	–	599	67	–	36
Jahrgangsstufe 13	551	–	–	–	532	19	–	–
Lernstufen	129	–	–	–	–	–	129	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	759	135	–	74	5	–	545	–
männlich	508	97	–	54	3	–	354	–
weiblich	251	38	–	20	2	–	191	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	17,8	–	9,7	0,7	–	71,8	–
Versetzte^{2 3}	9 712	4 231	–	1 957	2 931	146	411	36
Nichtversetzte/Wiederholer³	175	53	–	75	38	4	5	–
freiwillige Wiederholer ³	68	40	–	13	14	–	1	–

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Havelland**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	49	26	2	9	6	–	5	1
Schulische Einrichtungen	50	26	2	9	6	– ¹	6	1
Schüler insgesamt	15 902	8 233	1 308	2 072	3 446	313	482	48
männlich	8 077	4 255	669	1 152	1 569	125	283	24
weiblich	7 825	3 978	639	920	1 877	188	199	24
Ausländer insgesamt	264	200	14	15	25	5	3	2
Aussiedler insgesamt	93	53	2	18	10	–	9	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	51,8	8,2	13,0	21,7	2,0	3,0	0,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 753	8 233	–	191	176	–	153	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	6 045	5 855	–	125	–	–	65	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 708	2 378	–	66	176	–	88	–
Sekundarstufe I	4 682	–	836	1 881	1 702	–	215	48
Jahrgangsstufe 07	1 113	–	197	404	471	–	41	–
Jahrgangsstufe 08	1 039	–	232	378	378	–	51	–
Jahrgangsstufe 09	1 197	–	195	487	426	–	64	25
Jahrgangsstufe 10	1 333	–	212	612	427	–	59	23
Sekundarstufe II (gOst)	2 353	–	472	–	1 568	313	–	–
Jahrgangsstufe 11	806	–	180	–	524	102	–	–
Jahrgangsstufe 12	838	–	158	–	583	97	–	–
Jahrgangsstufe 13	709	–	134	–	461	114	–	–
Lernstufen	114	–	–	–	–	–	114	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	780	223	18	51	5	1	482	–
männlich	487	152	16	35	1	–	283	–
weiblich	293	71	2	16	4	1	199	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	28,6	2,3	6,5	0,6	0,1	61,8	–
Versetzte^{2 3}	15 463	8 149	1 250	1 959	3 404	285	368	48
Nichtversetzte/Wiederholer³	325	84	58	113	42	28	–	–
freiwillige Wiederholer ³	73	36	6	29	2	–	–	–

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Märkisch-Oderland**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	64	33	3	13	7	–	7	1
Schulische Einrichtungen	67	33	3	13	7	– ¹	10	1
Schüler insgesamt	16 142	6 591	1 007	3 718	3 602	278	807	139
männlich	8 000	3 307	480	1 920	1 583	110	514	86
weiblich	8 142	3 284	527	1 798	2 019	168	293	53
Ausländer insgesamt	148	56	24	42	16	–	8	2
Aussiedler insgesamt	141	65	22	41	4	–	3	6
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	40,8	6,2	23,0	22,3	1,7	5,0	0,9
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 486	6 591	–	1 472	111	–	312	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 892	4 685	–	1 021	–	–	186	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 594	1 906	–	451	111	–	126	–
Sekundarstufe I	4 798	–	570	2 246	1 643	–	266	73
Jahrgangsstufe 07	1 125	–	179	436	459	–	51	–
Jahrgangsstufe 08	1 059	–	120	514	355	–	70	–
Jahrgangsstufe 09	1 169	–	129	558	394	–	64	24
Jahrgangsstufe 10	1 445	–	142	738	435	–	81	49
Sekundarstufe II (gOst)	2 629	–	437	–	1 848	278	–	66
Jahrgangsstufe 11	832	–	140	–	569	99	–	24
Jahrgangsstufe 12	980	–	161	–	712	90	–	17
Jahrgangsstufe 13	817	–	136	–	567	89	–	25
Lernstufen	229	–	–	–	–	–	229	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 282	277	12	181	5	–	807	–
männlich	849	191	8	131	5	–	514	–
weiblich	433	86	4	50	–	–	293	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	21,6	0,9	14,1	0,4	–	62,9	–
Versetzte^{2 3}	15 478	6 452	973	3 502	3 573	276	565	137
Nichtversetzte/Wiederholer³	435	139	34	216	29	2	13	2
freiwillige Wiederholer ³	195	103	8	65	5	2	12	–

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberhavel**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	68	39	2	12	7	–	7	1
Schulische Einrichtungen	70	39	2	12	7	– ¹	9	1
Schüler insgesamt	18 746	9 633	1 331	2 637	3 720	699	574	152
männlich	9 351	4 883	615	1 448	1 619	342	367	77
weiblich	9 395	4 750	716	1 189	2 101	357	207	75
Ausländer insgesamt	206	121	14	41	25	4	–	1
Aussiedler insgesamt	168	88	50	17	10	1	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	51,4	7,1	14,1	19,8	3,7	3,1	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	10 154	9 633	–	318	–	–	203	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	7 130	6 793	–	225	–	–	112	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 024	2 840	–	93	–	–	91	–
Sekundarstufe I	5 471	–	883	2 319	1 945	–	227	97
Jahrgangsstufe 07	1 372	–	238	519	559	–	56	–
Jahrgangsstufe 08	1 270	–	199	525	495	–	51	–
Jahrgangsstufe 09	1 320	–	220	570	456	–	47	27
Jahrgangsstufe 10	1 509	–	226	705	435	–	73	70
Sekundarstufe II (gOst)	2 977	–	448	–	1 775	699	–	55
Jahrgangsstufe 11	1 010	–	175	–	555	265	–	15
Jahrgangsstufe 12	1 019	–	144	–	627	220	–	28
Jahrgangsstufe 13	948	–	129	–	593	214	–	12
Lernstufen	144	–	–	–	–	–	144	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	968	256	84	54	–	–	574	–
männlich	659	187	64	41	–	–	367	–
weiblich	309	69	20	13	–	–	207	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,4	8,7	5,6	–	–	59,3	–
Versetzte^{2 3}	18 182	9 509	1 287	2 497	3 684	640	414	151
Nichtversetzte/Wiederholer³	420	124	44	140	36	59	16	1
freiwillige Wiederholer ³	98	50	1	17	–	18	11	1

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberspreewald-Lausitz**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	43	22	–	9	5	–	6	1
Schulische Einrichtungen	43	22	–	9	5	– ¹	6	1
Schüler insgesamt	9 850	4 489	–	2 013	2 564	251	482	51
männlich	4 890	2 290	–	1 129	1 060	106	285	20
weiblich	4 960	2 199	–	884	1 504	145	197	31
Ausländer insgesamt	96	57	–	17	21	–	1	–
Aussiedler insgesamt	36	19	–	15	–	1	1	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	45,6	–	20,4	26,0	2,5	4,9	0,5
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	5 081	4 489	–	307	134	–	151	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 552	3 260	–	224	–	–	68	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 529	1 229	–	83	134	–	83	–
Sekundarstufe I	2 943	–	–	1 706	1 002	–	210	25
Jahrgangsstufe 07	640	–	–	344	251	–	45	–
Jahrgangsstufe 08	635	–	–	364	219	–	52	–
Jahrgangsstufe 09	759	–	–	434	266	–	59	–
Jahrgangsstufe 10	909	–	–	564	266	–	54	25
Sekundarstufe II (gOst)	1 705	–	–	–	1 428	251	–	26
Jahrgangsstufe 11	536	–	–	–	425	88	–	23
Jahrgangsstufe 12	606	–	–	–	512	94	–	–
Jahrgangsstufe 13	563	–	–	–	491	69	–	3
Lernstufen	121	–	–	–	–	–	121	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	644	97	–	62	3	–	482	–
männlich	394	61	–	46	2	–	285	–
weiblich	250	36	–	16	1	–	197	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	15,1	–	9,6	0,5	–	74,8	–
Versetzte^{2 3}	9 479	4 409	–	1 896	2 533	234	357	50
Nichtversetzte/Wiederholer³	250	80	–	117	31	17	4	1
freiwillige Wiederholer ³	64	37	–	23	–	–	3	1

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oder-Spree**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	61	32	3	10	7	–	8	1
Schulische Einrichtungen	64	32	3	10	7	– ¹	11	1
Schüler insgesamt	16 411	6 872	1 618	2 172	4 174	420	1 016	139
männlich	8 308	3 530	816	1 213	1 855	172	653	69
weiblich	8 103	3 342	802	959	2 319	248	363	70
Ausländer insgesamt	279	89	31	69	72	5	11	2
Aussiedler insgesamt	153	100	3	35	1	2	12	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	41,9	9,9	13,2	25,4	2,6	6,2	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 307	6 872	398	581	138	–	318	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 725	4 856	280	415	–	–	174	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 582	2 016	118	166	138	–	144	–
Sekundarstufe I	4 671	–	806	1 591	1 890	–	311	73
Jahrgangsstufe 07	1 113	–	178	293	580	–	62	–
Jahrgangsstufe 08	1 014	–	162	384	397	–	71	–
Jahrgangsstufe 09	1 222	–	186	462	439	–	87	48
Jahrgangsstufe 10	1 322	–	280	452	474	–	91	25
Sekundarstufe II (gOst)	3 046	–	414	–	2 146	420	–	66
Jahrgangsstufe 11	956	–	109	–	686	140	–	21
Jahrgangsstufe 12	1 077	–	147	–	769	130	–	31
Jahrgangsstufe 13	1 013	–	158	–	691	150	–	14
Lernstufen	387	–	–	–	–	–	387	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 674	462	73	104	17	2	1 016	–
männlich	1 148	342	59	81	12	1	653	–
weiblich	526	120	14	23	5	1	363	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	27,6	4,4	6,2	1,0	0,1	60,7	–
Versetzte^{2 3}	15 497	6 744	1 522	1 978	4 118	382	615	138
Nichtversetzte/Wiederholer³	527	128	96	194	56	38	14	1
freiwillige Wiederholer ³	180	75	24	42	6	20	12	1

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Ostprignitz-Ruppin**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	48	27	2	7	6	–	5	1
Schulische Einrichtungen	50	27	2	7	6	– ¹	7	1
Schüler insgesamt	9 582	4 545	872	1 066	2 422	169	484	24
männlich	4 638	2 278	391	565	1 048	64	283	9
weiblich	4 944	2 267	481	501	1 374	105	201	15
Ausländer insgesamt	59	24	10	3	18	–	4	–
Aussiedler insgesamt	72	56	1	11	4	–	–	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	47,4	9,1	11,1	25,3	1,8	5,1	0,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 756	4 545	–	–	55	–	156	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 334	3 257	–	–	–	–	77	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 422	1 288	–	–	55	–	79	–
Sekundarstufe I	2 998	–	571	1 066	1 146	–	191	24
Jahrgangsstufe 07	702	–	107	253	305	–	37	–
Jahrgangsstufe 08	687	–	105	247	287	–	48	–
Jahrgangsstufe 09	787	–	166	298	278	–	45	–
Jahrgangsstufe 10	822	–	193	268	276	–	61	24
Sekundarstufe II (gOst)	1 691	–	301	–	1 221	169	–	–
Jahrgangsstufe 11	507	–	113	–	341	53	–	–
Jahrgangsstufe 12	662	–	106	–	478	78	–	–
Jahrgangsstufe 13	522	–	82	–	402	38	–	–
Lernstufen	137	–	–	–	–	–	137	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	666	144	6	27	5	–	484	–
männlich	401	93	3	20	2	–	283	–
weiblich	265	51	3	7	3	–	201	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	21,6	0,9	4,1	0,8	–	72,7	–
Versetzte^{2 3}	9 193	4 460	843	994	2 382	145	346	23
Nichtversetzte/Wiederholer³	252	85	29	72	40	24	1	1
freiwillige Wiederholer ³	111	36	10	22	20	21	1	1

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Potsdam-Mittelmark**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	70	42	5	8	7	–	8	–
Schulische Einrichtungen	70	42	6	7	7	– ¹	8	–
Schüler insgesamt	18 147	9 615	1 977	1 744	4 109	182	520	–
männlich	9 065	4 873	981	951	1 842	100	318	–
weiblich	9 082	4 742	996	793	2 267	82	202	–
Ausländer insgesamt	379	90	20	238	28	–	3	–
Aussiedler insgesamt	116	78	23	7	8	–	–	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	53,0	10,9	9,6	22,6	1,0	2,9	–
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	10 616	9 615	241	474	166	–	120	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	7 496	6 995	157	305	–	–	39	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 120	2 620	84	169	166	–	81	–
Sekundarstufe I	4 512	–	1 159	1 270	1 876	–	207	–
Jahrgangsstufe 07	1 102	–	223	339	510	–	30	–
Jahrgangsstufe 08	1 032	–	243	288	450	–	51	–
Jahrgangsstufe 09	1 106	–	311	310	425	–	60	–
Jahrgangsstufe 10	1 272	–	382	333	491	–	66	–
Sekundarstufe II (gOst)	2 826	–	577	–	2 067	182	–	–
Jahrgangsstufe 11	854	–	92	–	678	84	–	–
Jahrgangsstufe 12	1 066	–	260	–	759	47	–	–
Jahrgangsstufe 13	906	–	225	–	630	51	–	–
Lernstufen	193	–	–	–	–	–	193	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	892	173	46	152	1	–	520	–
männlich	563	111	32	101	1	–	318	–
weiblich	329	62	14	51	–	–	202	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	19,4	5,2	17,0	0,1	–	58,3	–
Versetzte^{2 3}	17 585	9 500	1 864	1 659	4 074	163	325	–
Nichtversetzte/Wiederholer³	369	115	113	85	35	19	2	–
freiwillige Wiederholer ³	141	78	32	7	11	11	2	–

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Prignitz**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	36	21	1	5	3	–	5	1
Schulische Einrichtungen	37	21	1	5	3	– ¹	6	1
Schüler insgesamt	6 998	3 243	242	1 127	1 658	199	477	52
männlich	3 526	1 658	107	591	737	90	308	35
weiblich	3 472	1 585	135	536	921	109	169	17
Ausländer insgesamt	36	26	1	7	1	–	–	1
Aussiedler insgesamt	63	28	–	21	13	–	1	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,3	3,5	16,1	23,7	2,8	6,8	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	3 538	3 243	–	133	–	–	162	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 469	2 298	–	92	–	–	79	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 069	945	–	41	–	–	83	–
Sekundarstufe I	2 106	–	144	994	737	–	194	37
Jahrgangsstufe 07	480	–	–	228	212	–	40	–
Jahrgangsstufe 08	460	–	–	243	171	–	46	–
Jahrgangsstufe 09	550	–	75	240	167	–	55	13
Jahrgangsstufe 10	616	–	69	283	187	–	53	24
Sekundarstufe II (gOst)	1 233	–	98	–	921	199	–	15
Jahrgangsstufe 11	340	–	–	–	278	62	–	–
Jahrgangsstufe 12	478	–	41	–	351	71	–	15
Jahrgangsstufe 13	415	–	57	–	292	66	–	–
Lernstufen	121	–	–	–	–	–	121	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	583	60	–	42	4	–	477	–
männlich	387	38	–	37	4	–	308	–
weiblich	196	22	–	5	–	–	169	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	10,3	–	7,2	0,7	–	81,8	–
Versetzte^{2 3}	6 703	3 189	235	1 082	1 633	161	355	48
Nichtversetzte/Wiederholer³	174	54	7	45	25	38	1	4
freiwillige Wiederholer ³	84	21	–	19	2	38	–	4

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Spree-Neiße**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	46	29	1	6	4	–	5	1
Schulische Einrichtungen	47	29	2	6	4	– ¹	5	1
Schüler insgesamt	10 497	5 158	587	1 273	3 056	34	334	55
männlich	5 085	2 606	253	705	1 271	15	202	33
weiblich	5 412	2 552	334	568	1 785	19	132	22
Ausländer insgesamt	265	80	79	70	35	–	1	–
Aussiedler insgesamt	96	50	1	38	4	–	3	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,1	5,6	12,1	29,1	0,3	3,2	0,5
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	5 320	5 158	–	–	78	–	84	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 793	3 740	–	–	–	–	53	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 527	1 418	–	–	78	–	31	–
Sekundarstufe I	2 810	–	226	1 273	1 130	–	126	55
Jahrgangsstufe 07	595	–	46	228	298	–	23	–
Jahrgangsstufe 08	611	–	49	293	241	–	28	–
Jahrgangsstufe 09	770	–	55	365	256	–	39	55
Jahrgangsstufe 10	834	–	76	387	335	–	36	–
Sekundarstufe II (gOst)	2 243	–	361	–	1 848	34	–	–
Jahrgangsstufe 11	636	–	118	–	518	–	–	–
Jahrgangsstufe 12	843	–	126	–	717	–	–	–
Jahrgangsstufe 13	764	–	117	–	613	34	–	–
Lernstufen	124	–	–	–	–	–	124	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	527	140	8	42	3	–	334	–
männlich	352	107	6	35	2	–	202	–
weiblich	175	33	2	7	1	–	132	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,6	1,5	8,0	0,6	–	63,4	–
Versetzte^{2 3}	10 119	5 059	551	1 193	3 021	32	208	55
Nichtversetzte/Wiederholer³	254	99	36	80	35	2	2	–
freiwillige Wiederholer ³	105	78	2	19	2	2	2	–

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Teltow-Fläming**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	56	31	1	11	6	–	6	1
Schulische Einrichtungen	56	31	1	11	6	–	6	1
Schüler insgesamt	14 512	7 044	775	2 349	3 641	–	599	104
männlich	7 298	3 603	371	1 316	1 627	–	330	51
weiblich	7 214	3 441	404	1 033	2 014	–	269	53
Ausländer insgesamt	125	64	6	19	26	–	9	1
Aussiedler insgesamt	149	86	2	51	2	–	2	6
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	48,5	5,3	16,2	25,1	–	4,1	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	7 871	7 044	–	430	162	–	235	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 508	5 074	–	309	–	–	125	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 363	1 970	–	121	162	–	110	–
Sekundarstufe I	4 461	–	559	1 919	1 632	–	247	104
Jahrgangsstufe 07	1 043	–	124	423	424	–	72	–
Jahrgangsstufe 08	970	–	159	408	343	–	60	–
Jahrgangsstufe 09	1 159	–	138	505	416	–	52	48
Jahrgangsstufe 10	1 289	–	138	583	449	–	63	56
Sekundarstufe II (gOst)	2 063	–	216	–	1 847	–	–	–
Jahrgangsstufe 11	692	–	71	–	621	–	–	–
Jahrgangsstufe 12	708	–	93	–	615	–	–	–
Jahrgangsstufe 13	663	–	52	–	611	–	–	–
Lernstufen	117	–	–	–	–	–	117	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	802	155	6	39	3	–	599	–
männlich	475	106	5	33	1	–	330	–
weiblich	327	49	1	6	2	–	269	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	19,3	0,7	4,9	0,4	–	74,7	–
Versetzte^{1 2}	14 033	6 970	736	2 166	3 581	–	480	100
Nichtversetzte/Wiederholer²	362	74	39	183	60	–	2	4
freiwillige Wiederholer ²	83	47	–	35	1	–	–	–

1 einschließlich Einschulungen

2 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Uckermark**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	53	33	3	7	4	–	6	–
Schulische Einrichtungen	57	33	3	7	4	– ¹	9	1
Schüler insgesamt	12 254	5 793	1 357	1 494	2 658	101	726	125
männlich	6 160	2 908	647	828	1 197	53	452	75
weiblich	6 094	2 885	710	666	1 461	48	274	50
Ausländer insgesamt	151	61	60	11	18	–	–	1
Aussiedler insgesamt	92	48	28	4	–	1	–	11
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	47,3	11,1	12,2	21,7	0,8	5,9	1,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	6 070	5 793	–	27	28	–	222	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	4 150	4 000	–	21	–	–	129	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 920	1 793	–	6	28	–	93	–
Sekundarstufe I	3 929	–	894	1 467	1 174	–	315	79
Jahrgangsstufe 07	841	–	157	299	319	–	66	–
Jahrgangsstufe 08	882	–	191	334	281	–	76	–
Jahrgangsstufe 09	1 100	–	260	426	289	–	95	30
Jahrgangsstufe 10	1 106	–	286	408	285	–	78	49
Sekundarstufe II (gOst)	2 066	–	463	–	1 456	101	–	46
Jahrgangsstufe 11	642	–	109	–	508	–	–	25
Jahrgangsstufe 12	742	–	168	–	503	58	–	13
Jahrgangsstufe 13	682	–	186	–	445	43	–	8
Lernstufen	189	–	–	–	–	–	189	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 197	317	14	127	13	–	726	–
männlich	772	203	9	101	7	–	452	–
weiblich	425	114	5	26	6	–	274	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,5	1,2	10,6	1,1	–	60,7	–
Versetzte^{2 3}	11 674	5 674	1 255	1 397	2 607	96	521	124
Nichtversetzte/Wiederholer³	391	119	102	97	51	5	16	1
freiwillige Wiederholer ³	98	53	14	19	–	5	6	1

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	192	103	13	25	25	–	23	3
Schulische Einrichtungen	196	104	14	25	25	– ¹	25	3
Schüler insgesamt	57 203	26 534	6 684	6 212	14 042	898	2 137	696
männlich	28 665	13 507	3 295	3 427	6 307	390	1 345	394
weiblich	28 538	13 027	3 389	2 785	7 735	508	792	302
Ausländer insgesamt	1 306	637	97	323	207	6	27	9
Aussiedler insgesamt	436	243	43	51	81	1	11	6
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,4	11,7	10,9	24,5	1,6	3,7	1,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	29 635	26 534	576	1 180	588	–	757	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	20 785	19 234	374	795	–	–	382	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	8 850	7 300	202	385	588	–	375	–
Sekundarstufe I	16 459	–	3 780	5 032	6 574	–	773	300
Jahrgangsstufe 07	3 972	–	860	1 130	1 826	–	156	–
Jahrgangsstufe 08	3 695	–	888	1 115	1 515	–	177	–
Jahrgangsstufe 09	4 054	–	945	1 224	1 578	–	210	97
Jahrgangsstufe 10	4 738	–	1 087	1 563	1 655	–	230	203
Sekundarstufe II (gOst)	10 510	–	2 328	–	6 880	898	8	396
Jahrgangsstufe 11	3 305	–	644	–	2 178	300	8	175
Jahrgangsstufe 12	3 893	–	953	–	2 523	300	–	117
Jahrgangsstufe 13	3 312	–	731	–	2 179	298	–	104
Lernstufen	599	–	–	–	–	–	599	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	3 288	699	101	337	13	1	2 137	–
männlich	2 110	468	70	219	8	–	1 345	–
weiblich	1 178	231	31	118	5	1	792	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	21,3	3,1	10,2	0,4	0,0	65,0	–
Versetzte^{2 3}	55 364	26 228	6 411	5 840	13 902	826	1 487	670
Nichtversetzte/Wiederholer³	1 240	306	273	372	140	72	51	26
freiwillige Wiederholer ³	439	179	81	85	29	11	47	7

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Cottbus**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	170	92	4	29	18	–	23	4
Schulische Einrichtungen	172	92	6	29	18	– ¹	23	4
Schüler insgesamt	39 789	17 576	2 094	6 096	10 857	711	1 983	472
männlich	19 865	8 908	1 142	3 316	4 678	305	1 250	266
weiblich	19 924	8 668	952	2 780	6 179	406	733	206
Ausländer insgesamt	656	274	134	112	122	1	10	3
Aussiedler insgesamt	322	128	16	120	38	3	10	7
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	44,2	5,3	15,3	27,3	1,8	5,0	1,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	19 630	17 576	223	741	346	–	744	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	13 739	12 625	160	512	–	–	442	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	5 891	4 951	63	229	346	–	302	–
Sekundarstufe I	11 788	–	973	5 355	4 500	–	753	207
Jahrgangsstufe 07	2 623	–	242	1 032	1 190	–	159	–
Jahrgangsstufe 08	2 549	–	229	1 179	967	–	174	–
Jahrgangsstufe 09	3 043	–	237	1 419	1 110	–	189	88
Jahrgangsstufe 10	3 573	–	265	1 725	1 233	–	231	119
Sekundarstufe II (gOst)	7 885	–	898	–	6 011	711	–	265
Jahrgangsstufe 11	2 446	–	297	–	1 800	247	–	102
Jahrgangsstufe 12	2 897	–	329	–	2 215	266	–	87
Jahrgangsstufe 13	2 542	–	272	–	1 996	198	–	76
Lernstufen	486	–	–	–	–	–	486	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 756	487	20	236	29	1	1 983	–
männlich	1 799	341	16	175	17	–	1 250	–
weiblich	957	146	4	61	12	1	733	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	17,7	0,7	8,6	1,1	0,0	72,0	–
Versetzte^{2 3}	38 443	17 306	2 017	5 791	10 728	662	1 482	457
Nichtversetzte/Wiederholer³	860	270	77	305	129	49	15	15
freiwillige Wiederholer ³	300	177	3	55	28	28	8	1

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Eberswalde**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	104	58	5	17	12	–	11	1
Schulische Einrichtungen	110	58	5	17	12	– ¹	16	2
Schüler insgesamt	27 098	12 149	2 109	4 351	6 450	423	1 420	196
männlich	13 581	6 112	1 037	2 345	2 874	200	891	122
weiblich	13 517	6 037	1 072	2 006	3 576	223	529	74
Ausländer insgesamt	350	172	73	43	51	–	10	1
Aussiedler insgesamt	217	93	46	31	18	4	7	18
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	44,8	7,8	16,1	23,8	1,6	5,2	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	13 693	12 149	–	848	209	–	487	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	9 577	8 660	–	604	–	–	313	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	4 116	3 489	–	244	209	–	174	–
Sekundarstufe I	8 319	–	1 312	3 503	2 797	–	557	150
Jahrgangsstufe 07	1 887	–	274	709	791	–	113	–
Jahrgangsstufe 08	1 837	–	298	787	630	–	122	–
Jahrgangsstufe 09	2 157	–	330	924	691	–	161	51
Jahrgangsstufe 10	2 438	–	410	1 083	685	–	161	99
Sekundarstufe II (gOst)	4 710	–	797	–	3 444	423	–	46
Jahrgangsstufe 11	1 459	–	204	–	1 123	107	–	25
Jahrgangsstufe 12	1 725	–	307	–	1 243	162	–	13
Jahrgangsstufe 13	1 526	–	286	–	1 078	154	–	8
Lernstufen	376	–	–	–	–	–	376	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 464	614	48	363	19	–	1 420	–
männlich	1 611	406	33	269	12	–	891	–
weiblich	853	208	15	94	7	–	529	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24,9	1,9	14,7	0,8	–	57,6	–
Versetzte^{2 3}	25 978	11 950	1 932	4 156	6 340	389	1 016	195
Nichtversetzte/Wiederholer³	744	199	177	195	110	34	28	1
freiwillige Wiederholer ³	227	100	44	32	23	12	15	1

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	144	73	9	24	18	–	17	3
Schulische Einrichtungen	151	73	9	24	18	– ¹	24	3
Schüler insgesamt	39 031	15 650	3 899	6 236	9 605	971	2 259	411
männlich	19 510	7 907	1 999	3 330	4 204	409	1 431	230
weiblich	19 521	7 743	1 900	2 906	5 401	562	828	181
Ausländer insgesamt	689	234	71	117	225	8	27	7
Aussiedler insgesamt	315	173	25	76	8	3	16	14
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	40,1	10,0	16,0	24,6	2,5	5,8	1,1
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	19 385	15 650	527	2 053	300	–	855	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	13 389	11 081	370	1 436	–	–	502	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	5 996	4 569	157	617	300	–	353	–
Sekundarstufe I	11 411	–	2 126	4 183	4 191	–	696	215
Jahrgangsstufe 07	2 675	–	532	805	1 204	–	134	–
Jahrgangsstufe 08	2 471	–	443	971	889	–	168	–
Jahrgangsstufe 09	2 881	–	511	1 100	994	–	183	93
Jahrgangsstufe 10	3 384	–	640	1 307	1 104	–	211	122
Sekundarstufe II (gOst)	7 527	–	1 246	–	5 114	971	–	196
Jahrgangsstufe 11	2 346	–	379	–	1 574	329	–	64
Jahrgangsstufe 12	2 744	–	459	–	1 894	316	–	75
Jahrgangsstufe 13	2 437	–	408	–	1 646	326	–	57
Lernstufen	708	–	–	–	–	–	708	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	3 523	837	112	285	26	4	2 259	–
männlich	2 351	602	85	212	20	1	1 431	–
weiblich	1 172	235	27	73	6	3	828	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,8	3,2	8,1	0,7	0,1	64,1	–
Versetzte^{2 3}	37 198	15 316	3 742	5 798	9 509	915	1 517	401
Nichtversetzte/Wiederholer³	1 125	334	157	438	96	56	34	10
freiwillige Wiederholer ³	463	218	41	128	15	22	31	8

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Perleberg**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	152	87	5	24	16	–	17	3
Schulische Einrichtungen	157	87	5	24	16	– ¹	22	3
Schüler insgesamt	35 326	17 421	2 445	4 830	7 800	1 067	1 535	228
männlich	17 515	8 819	1 113	2 604	3 404	496	958	121
weiblich	17 811	8 602	1 332	2 226	4 396	571	577	107
Ausländer insgesamt	301	171	25	51	44	4	4	2
Aussiedler insgesamt	303	172	51	49	27	1	3	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,3	6,9	13,7	22,1	3,0	4,3	0,6
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	18 448	17 421	–	451	55	–	521	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	12 933	12 348	–	317	–	–	268	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	5 515	5 073	–	134	55	–	253	–
Sekundarstufe I	10 575	–	1 598	4 379	3 828	–	612	158
Jahrgangsstufe 07	2 554	–	345	1 000	1 076	–	133	–
Jahrgangsstufe 08	2 417	–	304	1 015	953	–	145	–
Jahrgangsstufe 09	2 657	–	461	1 108	901	–	147	40
Jahrgangsstufe 10	2 947	–	488	1 256	898	–	187	118
Sekundarstufe II (gOst)	5 901	–	847	–	3 917	1 067	–	70
Jahrgangsstufe 11	1 857	–	288	–	1 174	380	–	15
Jahrgangsstufe 12	2 159	–	291	–	1 456	369	–	43
Jahrgangsstufe 13	1 885	–	268	–	1 287	318	–	12
Lernstufen	402	–	–	–	–	–	402	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 217	460	90	123	9	–	1 535	–
männlich	1 447	318	67	98	6	–	958	–
weiblich	770	142	23	25	3	–	577	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	20,7	4,1	5,5	0,4	–	69,2	–
Versetzte^{2 3}	34 078	17 158	2 365	4 573	7 699	946	1 115	222
Nichtversetzte/Wiederholer³	846	263	80	257	101	121	18	6
freiwillige Wiederholer ³	293	107	11	58	22	77	12	6

1 kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

2 einschließlich Einschulungen

3 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

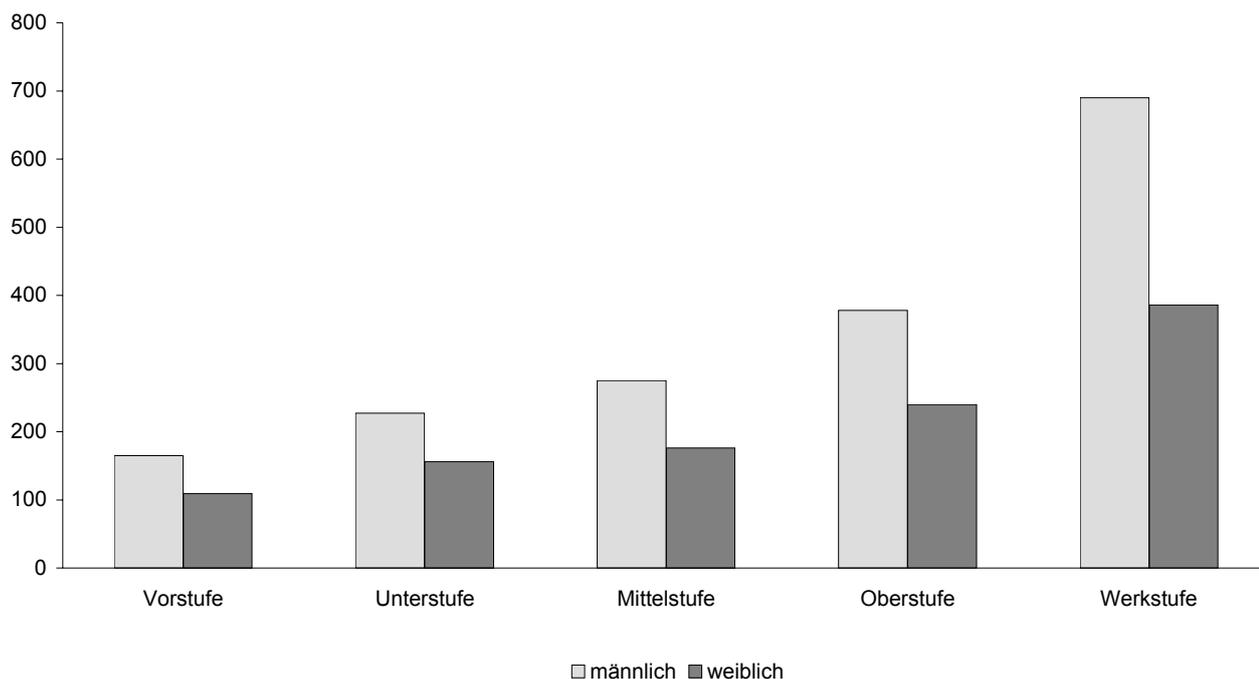
**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Wünsdorf**

Merkmal	Insgesamt	davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	110	61	2	21	12	–	12	2
Schulische Einrichtungen	112	61	3	21	12	–	13	2
Schüler insgesamt	29 398	14 337	1 594	4 578	7 252	–	1 204	433
männlich	14 616	7 232	741	2 485	3 197	–	735	226
weiblich	14 782	7 105	853	2 093	4 055	–	469	207
Ausländer insgesamt	395	217	15	74	76	–	12	1
Aussiedler insgesamt	259	138	5	75	22	–	5	14
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	48,8	5,4	15,6	24,7	–	4,1	1,5
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	15 564	14 337	–	494	266	–	467	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	10 820	10 188	–	373	–	–	259	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	4 744	4 149	–	121	266	–	208	–
Sekundarstufe I	9 035	–	886	4 084	3 277	–	460	328
Jahrgangsstufe 07	2 077	–	199	878	896	–	104	–
Jahrgangsstufe 08	1 995	–	237	893	749	–	116	–
Jahrgangsstufe 09	2 366	–	215	1 097	799	–	111	144
Jahrgangsstufe 10	2 597	–	235	1 216	833	–	129	184
Sekundarstufe II (gOst)	4 568	–	708	–	3 709	–	46	105
Jahrgangsstufe 11	1 563	–	225	–	1 261	–	18	59
Jahrgangsstufe 12	1 546	–	251	–	1 245	–	12	38
Jahrgangsstufe 13	1 459	–	232	–	1 203	–	16	8
Lernstufen	231	–	–	–	–	–	231	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 740	379	6	141	10	–	1 204	–
männlich	1 120	257	5	117	6	–	735	–
weiblich	620	122	1	24	4	–	469	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	21,8	0,3	8,1	0,6	–	69,2	–
Versetzte^{1 2}	28 568	14 202	1 546	4 280	7 150	–	961	429
Nichtversetzte/Wiederholer²	599	135	48	298	102	–	12	4
freiwillige Wiederholer ²	167	75	4	67	14	–	7	–

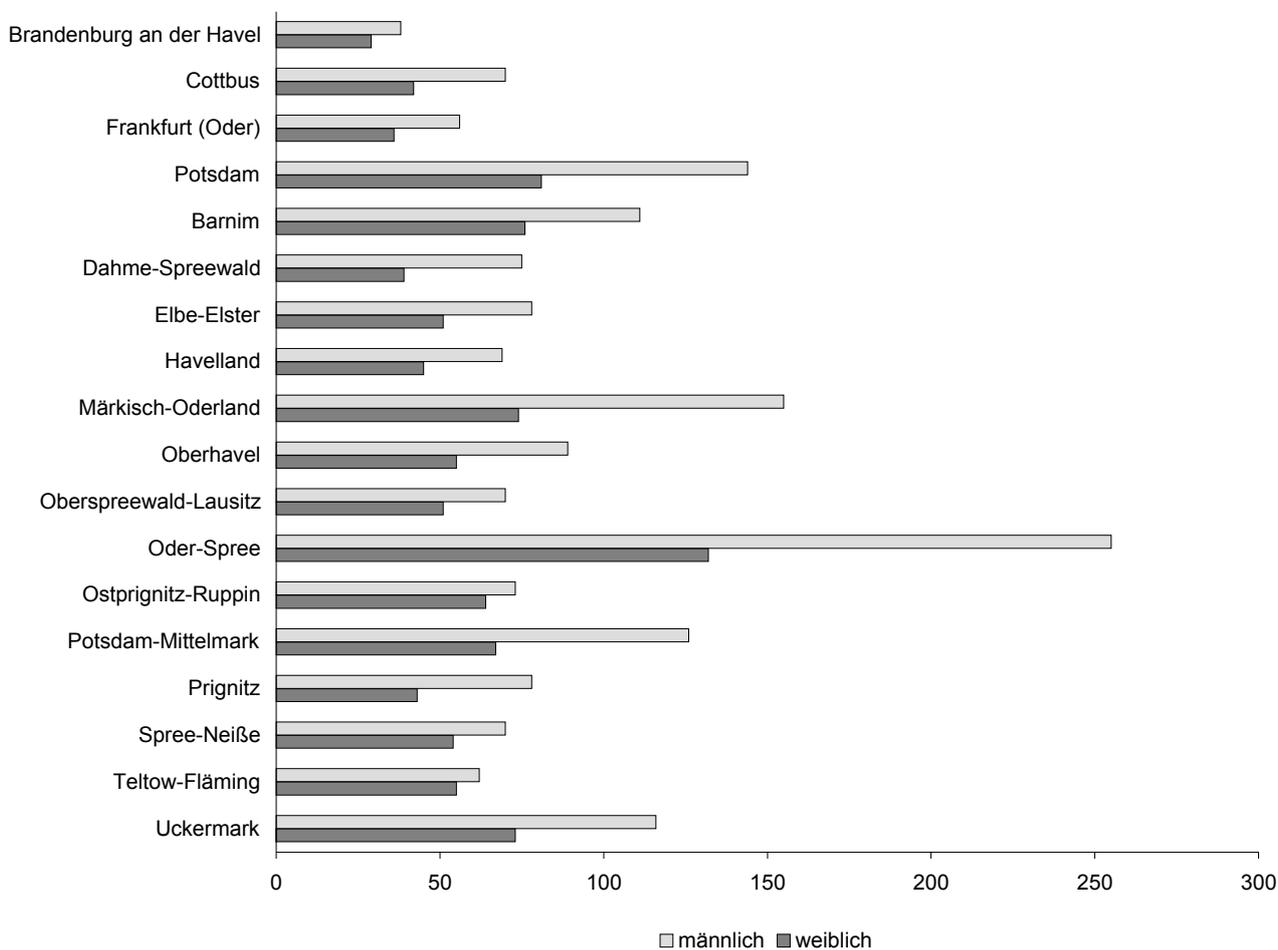
1 einschließlich Einschulungen

2 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2007/2008 nach Schulstufen



Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2007/2008 nach Verwaltungsbezirken



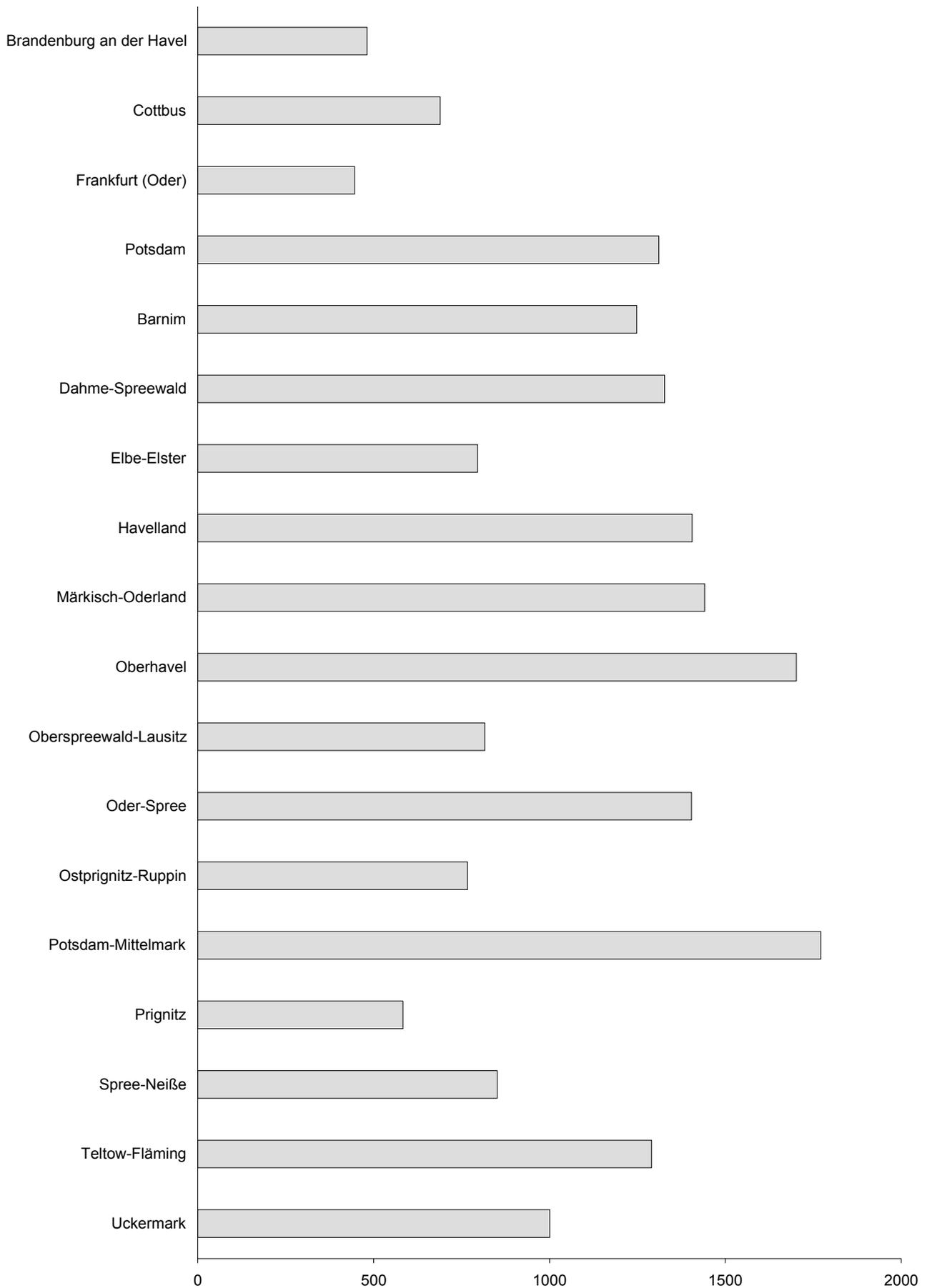
**3.1 Schulen, Schülerinnen und Schüler, Schulanfänger und hauptberufliche Lehrkräfte
an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
„geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2007/2008**

Verwaltungsbezirk	Selbst- ständige Schulen	Schulische Einrich- tungen	Schüler		Schulanfänger (Einschulungen)		Lehrkräfte	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	1	1	67	29	6	6	22	21
Cottbus	1	1	112	42	6	2	37	35
Frankfurt (Oder)	1	1	92	36	3	1	30	27
Potsdam	2	2	225	81	19	8	33	30
Landkreise								
Barnim	2	2	187	76	10	6	67	60
Dahme-Spreewald	2	2	114	39	9	2	34	31
Elbe-Elster	3	3	129	51	7	7	46	44
Havelland	2	2	114	45	4	3	38	33
Märkisch-Oderland	3	3	229	74	17	5	76	62
Oberhavel	3	4	144	55	5	3	43	37
Oberspreewald-Lausitz	2	2	121	51	5	2	42	37
Oder-Spree	4	6	387	132	17	4	124	107
Ostprignitz-Ruppin	2	3	137	64	11	5	36	28
Potsdam-Mittelmark	5	5	193	67	4	1	60	51
Prignitz	2	2	121	43	5	1	41	37
Spree-Neiße	3	3	124	54	5	2	45	38
Teltow-Fläming	2	2	117	55	14	9	36	30
Uckermark	3	3	189	73	7	3	48	41
Land Brandenburg	43	47	2 802	1 067	154	70	858	749

**3.2 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
„geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2007/2008 nach Lernstufen**

Verwaltungsbezirk	Schüler		davon nach Lernstufen									
			Vorstufe		Unterstufe		Mittelstufe		Oberstufe		Werkstufe	
	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich
Kreisfreie Städte												
Brandenburg an der Havel	67	29	14	10	7	2	7	5	13	5	26	7
Cottbus	112	42	23	9	14	4	17	6	7	4	51	19
Frankfurt (Oder)	92	36	–	–	16	9	15	4	22	7	39	16
Potsdam	225	81	28	11	46	17	40	17	43	11	68	25
Landkreise												
Barnim	187	76	24	9	26	5	32	12	45	26	60	24
Dahme-Spreewald	114	39	20	5	7	2	19	8	22	6	46	18
Elbe-Elster	129	51	10	7	14	5	16	5	22	8	67	26
Havelland	114	45	13	9	14	7	16	4	29	11	42	14
Märkisch-Oderland	229	74	17	5	54	15	37	12	45	17	76	25
Oberhavel	144	55	15	3	24	10	28	9	33	19	44	14
Oberspreewald-Lausitz	121	51	7	2	18	8	19	11	30	12	47	18
Oder-Spree	387	132	17	3	37	18	67	26	109	35	157	50
Ostprignitz-Ruppin	137	64	13	7	23	12	22	13	35	10	44	22
Potsdam-Mittelmark	193	67	14	3	27	11	29	9	53	18	70	26
Prignitz	121	43	10	5	18	8	20	6	21	7	52	17
Spree-Neiße	124	54	9	4	10	6	16	8	25	10	64	26
Teltow-Fläming	117	55	29	13	15	9	22	9	24	14	27	10
Uckermark	189	73	11	4	13	8	29	12	40	20	96	29
Land Brandenburg	2 802	1 067	274	109	383	156	451	176	618	240	1 076	386

Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008 nach Verwaltungsbezirken



4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
			insgesamt		
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	481	432	4	45
	w	249	228	4	17
Cottbus	i	689	584	23	82
	w	290	248	12	30
Frankfurt (Oder)	i	446	361	4	81
	w	228	190	3	35
Potsdam	i	1 311	1 091	68	152
	w	636	540	44	52
Landkreise					
Barnim	i	1 248	1 067	27	154
	w	636	558	19	59
Dahme-Spreewald	i	1 327	1 084	45	198
	w	652	554	26	72
Elbe-Elster	i	796	654	9	133
	w	397	341	6	50
Havelland	i	1 406	1 190	52	164
	w	706	613	35	58
Märkisch-Oderland	i	1 441	1 154	36	251
	w	703	586	18	99
Oberhavel	i	1 702	1 454	73	175
	w	848	750	46	52
Oberspreewald-Lausitz	i	816	704	10	102
	w	381	346	7	28
Oder-Spree	i	1 404	1 187	35	182
	w	686	584	23	79
Ostprignitz-Ruppin	i	767	629	13	125
	w	374	317	5	52
Potsdam-Mittelmark	i	1 771	1 531	84	156
	w	867	759	50	58
Prignitz	i	583	471	7	105
	w	267	236	5	26
Spree-Neiße	i	851	760	9	82
	w	447	409	7	31
Teltow-Fläming	i	1 290	1 114	34	142
	w	604	523	18	63
Uckermark	i	1 001	837	9	155
	w	490	435	6	49
Land Brandenburg	i	19 330	16 304	542	2 484
	w	9 461	8 217	334	910

4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Grundschule					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	475	429	4	42
	w	243	225	4	14
Cottbus	i	610	530	23	57
	w	256	222	12	22
Frankfurt (Oder)	i	410	338	4	68
	w	216	181	3	32
Potsdam	i	1 138	960	60	118
	w	558	478	38	42
Landkreise					
Barnim	i	1 082	949	26	107
	w	555	500	19	36
Dahme-Spreewald	i	1 274	1 045	44	185
	w	634	540	25	69
Elbe-Elster	i	728	598	9	121
	w	364	316	6	42
Havelland	i	1 383	1 174	52	157
	w	696	607	35	54
Märkisch-Oderland	i	1 163	947	31	185
	w	560	475	15	70
Oberhavel	i	1 631	1 396	70	165
	w	811	717	43	51
Oberspreewald-Lausitz	i	761	661	10	90
	w	352	323	7	22
Oder-Spree	i	1 197	1 018	27	152
	w	609	524	18	67
Ostprignitz-Ruppin	i	756	621	13	122
	w	369	315	5	49
Potsdam-Mittelmark	i	1 653	1 435	82	136
	w	813	713	49	51
Prignitz	i	547	445	7	95
	w	259	228	5	26
Spree-Neiße	i	846	760	9	77
	w	445	409	7	29
Teltow-Fläming	i	1 208	1 048	32	128
	w	563	491	17	55
Uckermark	i	982	827	9	146
	w	485	433	6	46
Land Brandenburg	i	17 844	15 181	512	2 151
	w	8 788	7 697	314	777

4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Gesamtschule					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Cottbus	i	33	29	-	4
	w	17	15	-	2
Frankfurt (Oder)	i	13	9	-	4
	w	6	5	-	1
Potsdam	i	51	42	2	7
	w	25	21	2	2
Landkreise					
Barnim	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Elbe-Elster	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Havelland	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Märkisch-Oderland	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Oberhavel	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Oberspreewald-Lausitz	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Oder-Spree	i	68	60	1	7
	w	28	24	1	3
Ostprignitz-Ruppin	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Potsdam-Mittelmark	i	36	21	-	15
	w	19	14	-	5
Prignitz	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Spree-Neiße	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Teltow-Fläming	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Uckermark	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Land Brandenburg	i	201	161	3	37
	w	95	79	3	13

4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Oberschule					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Cottbus	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Potsdam	i	81	72	5	4
	w	37	33	4	-
Landkreise					
Barnim	i	132	104	1	27
	w	65	55	-	10
Dahme-Spreewald	i	21	18	-	3
	w	11	9	-	2
Elbe-Elster	i	59	52	-	7
	w	25	22	-	3
Havelland	i	19	15	-	4
	w	7	5	-	2
Märkisch-Oderland	i	231	181	5	45
	w	128	103	3	22
Oberhavel	i	63	52	3	8
	w	34	30	3	1
Oberspreewald-Lausitz	i	50	42	-	8
	w	27	23	-	4
Oder-Spree	i	93	80	6	7
	w	40	33	4	3
Ostprignitz-Ruppin	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Potsdam-Mittelmark	i	78	72	2	4
	w	34	31	1	2
Prignitz	i	23	19	-	4
	w	6	6	-	-
Spree-Neiße	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Teltow-Fläming	i	68	59	1	8
	w	32	28	-	4
Uckermark	i	3	1	-	2
	w	-	-	-	-
Land Brandenburg	i	921	767	23	131
	w	446	378	15	53

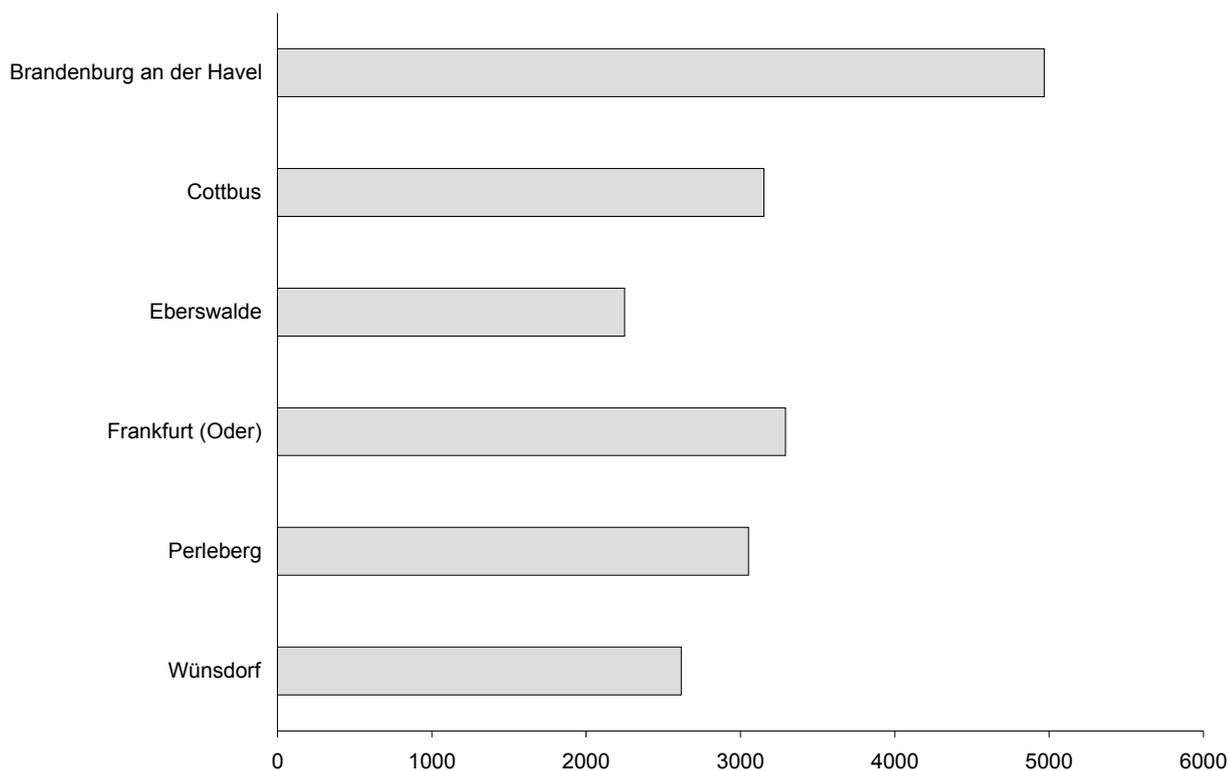
4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Förderschule					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	6	3	-	3
	w	6	3	-	3
Cottbus	i	46	25	-	21
	w	17	11	-	6
Frankfurt (Oder)	i	23	14	-	9
	w	6	4	-	2
Potsdam	i	41	17	1	23
	w	16	8	-	8
Landkreise					
Barnim	i	34	14	-	20
	w	16	3	-	13
Dahme-Spreewald	i	32	21	1	10
	w	7	5	1	1
Elbe-Elster	i	9	4	-	5
	w	8	3	-	5
Havelland	i	4	1	-	3
	w	3	1	-	2
Märkisch-Oderland	i	47	26	-	21
	w	15	8	-	7
Oberhavel	i	8	6	-	2
	w	3	3	-	-
Oberspreewald-Lausitz	i	5	1	-	4
	w	2	-	-	2
Oder-Spree	i	46	29	1	16
	w	9	3	-	6
Ostprignitz-Ruppin	i	11	8	-	3
	w	5	2	-	3
Potsdam-Mittelmark	i	4	3	-	1
	w	1	1	-	-
Prignitz	i	13	7	-	6
	w	2	2	-	-
Spree-Neiße	i	5	-	-	5
	w	2	-	-	2
Teltow-Fläming	i	14	7	1	6
	w	9	4	1	4
Uckermark	i	16	9	-	7
	w	5	2	-	3
Land Brandenburg	i	364	195	4	165
	w	132	63	2	67

4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
			insgesamt		
Brandenburg an der Havel	i	4 969	4 244	208	517
	w	2 458	2 140	133	185
Cottbus	i	3 152	2 702	51	399
	w	1 515	1 344	32	139
Eberswalde	i	2 249	1 904	36	309
	w	1 126	993	25	108
Frankfurt (Oder)	i	3 291	2 702	75	514
	w	1 617	1 360	44	213
Perleberg	i	3 052	2 554	93	405
	w	1 489	1 303	56	130
Wünsdorf	i	2 617	2 198	79	340
	w	1 256	1 077	44	135
Land Brandenburg	i	19 330	16 304	542	2 484
	w	9 461	8 217	334	910

Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008 nach Staatlichen Schulämtern



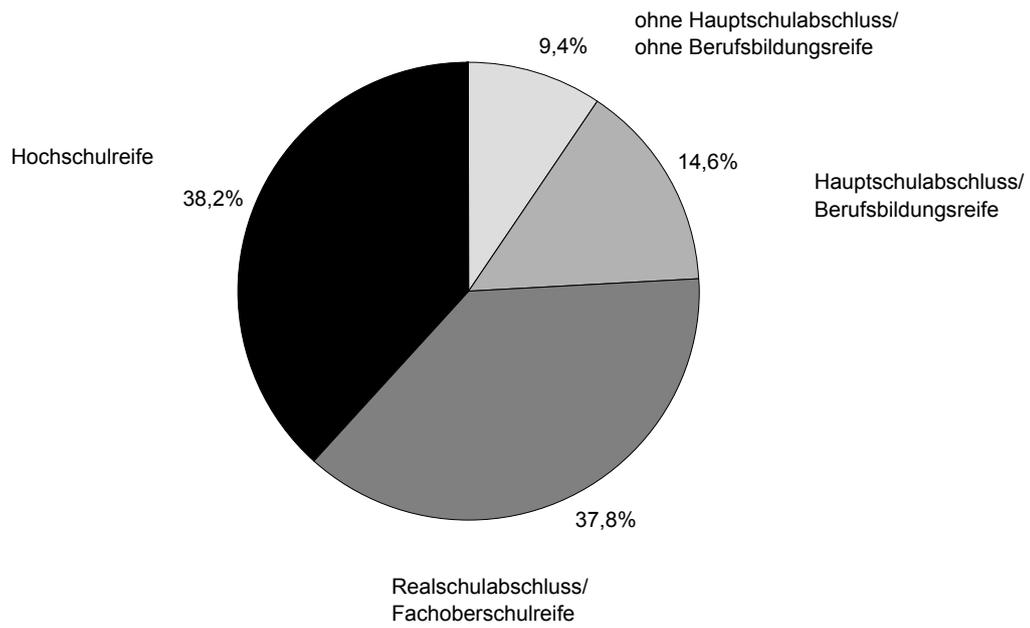
4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Grundschule					
Brandenburg an der Havel	i	4 649	3 998	198	453
	w	2 310	2 023	126	161
Cottbus	i	2 945	2 549	51	345
	w	1 417	1 270	32	115
Eberswalde	i	2 064	1 776	35	253
	w	1 040	933	25	82
Frankfurt (Oder)	i	2 770	2 303	62	405
	w	1 385	1 180	36	169
Perleberg	i	2 934	2 462	90	382
	w	1 439	1 260	53	126
Wünsdorf	i	2 482	2 093	76	313
	w	1 197	1 031	42	124
Land Brandenburg	i	17 844	15 181	512	2 151
	w	8 788	7 697	314	777
Gesamtschule					
Brandenburg an der Havel	i	87	63	2	22
	w	44	35	2	7
Cottbus	i	33	29	-	4
	w	17	15	-	2
Eberswalde	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	i	81	69	1	11
	w	34	29	1	4
Perleberg	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Wünsdorf	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Land Brandenburg	i	201	161	3	37
	w	95	79	3	13
Oberschule					
Brandenburg an der Havel	i	178	159	7	12
	w	78	69	5	4
Cottbus	i	109	94	-	15
	w	52	45	-	7
Eberswalde	i	135	105	1	29
	w	65	55	-	10
Frankfurt (Oder)	i	324	261	11	52
	w	168	136	7	25
Perleberg	i	86	71	3	12
	w	40	36	3	1
Wünsdorf	i	89	77	1	11
	w	43	37	-	6
Land Brandenburg	i	921	767	23	131
	w	446	378	15	53

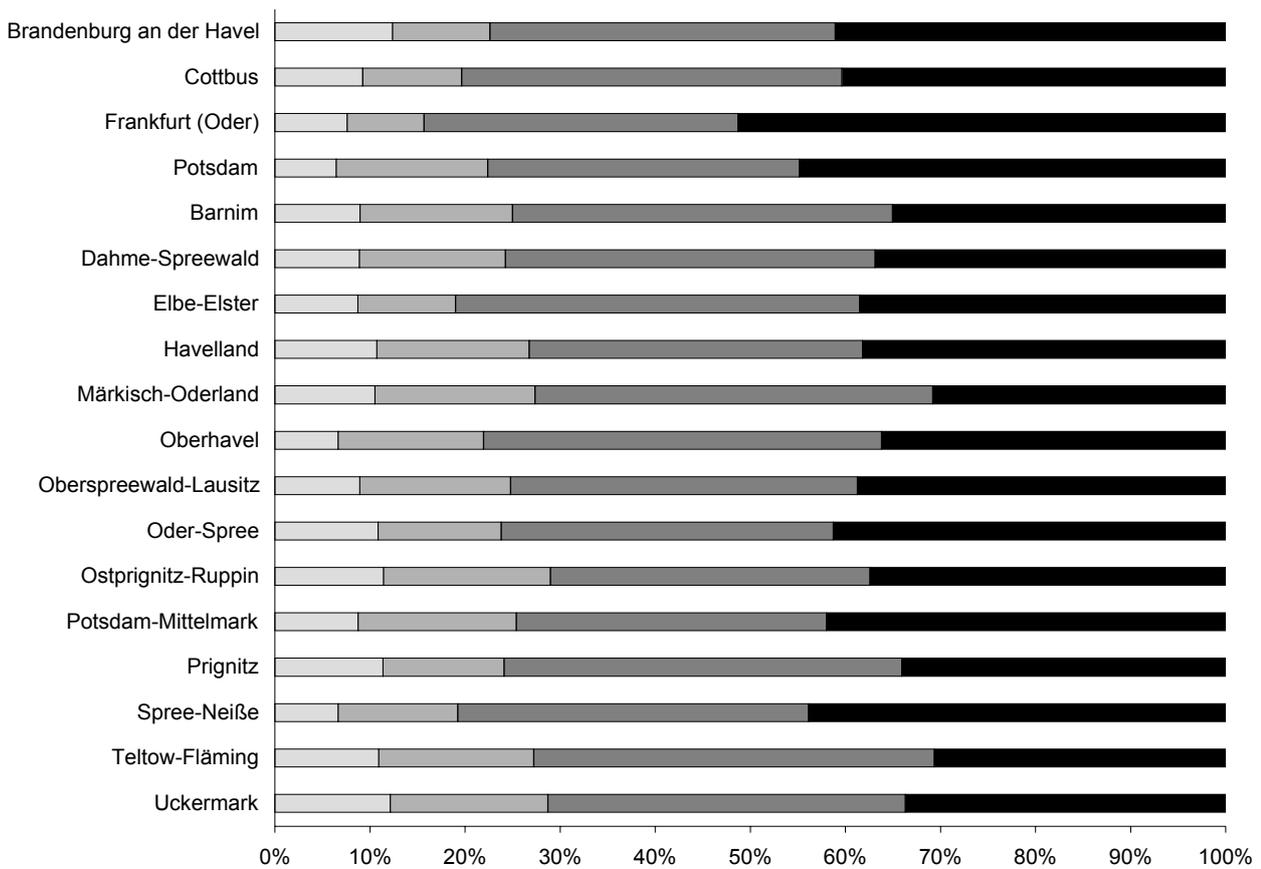
4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
			Förderschule		
Brandenburg an der Havel	i	55	24	1	30
	w	26	13	-	13
Cottbus	i	65	30	-	35
	w	29	14	-	15
Eberswalde	i	50	23	-	27
	w	21	5	-	16
Frankfurt (Oder)	i	116	69	1	46
	w	30	15	-	15
Perleberg	i	32	21	-	11
	w	10	7	-	3
Wünsdorf	i	46	28	2	16
	w	16	9	2	5
Land Brandenburg	i	364	195	4	165
	w	132	63	2	67

Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007 nach Abschlüssen



Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007 nach Abschlüssen und Verwaltungsbezirken



ohne Hauptschulabschluss/ohne Berufsbildungsreife
 Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife
 Realschulabschluss/Fachoberschulreife
 Hochschulreife

**5.1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007 nach Abschlüssen
Land Brandenburg**

Verwaltungsbezirk	Absolventen/Abgänger					
	insgesamt	davon			Hochschulreife	
		ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschulabschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschulabschluss/ Fachober- schulreife		
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	i	1 074	133	110	390	441
	w	553	58	41	191	263
Cottbus	i	1 373	127	143	549	554
	w	649	41	63	261	284
Frankfurt (Oder)	i	1 090	83	88	360	559
	w	499	24	31	154	290
Potsdam	i	2 241	145	357	735	1 004
	w					
Landkreise						
Barnim	i	2 030	182	326	811	711
	w	1 016	73	125	389	429
Dahme-Spreewald	i	1 954	174	300	760	720
	w	1 002	50	129	405	418
Elbe-Elster	i	1 513	132	156	643	582
	w	754	32	52	320	350
Havelland	i	1 760	189	282	617	672
	w	858	59	103	305	391
Märkisch-Oderland	i	2 457	259	414	1 027	757
	w	1 251	83	177	520	471
Oberhavel	i	2 405	160	368	1 007	870
	w	1 206	64	131	494	517
Oberspreewald-Lausitz	i	1 612	144	256	588	624
	w	834	47	89	311	387
Oder-Spree	i	2 404	261	312	839	992
	w	1 181	86	133	404	558
Ostprignitz-Ruppin	i	1 406	161	247	472	526
	w	709	57	100	245	307
Potsdam-Mittelmark	i	2 100	184	350	685	881
	w	1 004	58	128	334	484
Prignitz	i	1 152	131	147	482	392
	w	554	41	49	236	228
Spree-Neiße	i	1 811	121	228	668	794
	w	929	34	81	327	487
Teltow-Fläming	i	1 920	210	313	809	588
	w	1 002	70	112	439	381
Uckermark	i	1 877	228	311	706	632
	w	979	83	126	387	383
Land Brandenburg	i	32 179	3 024	4 708	12 148	12 299
	w	16 084	1 003	1 801	6 078	7 202
außerdem						
Nichtschülerprüfung	i	174	93	27	29	25
	w	57	27	9	12	9

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007 nach Schulformen und Abschlüssen für das Land Brandenburg

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	1 468	312	908	18	–	230	–
Abschluss allgemeine Förderschule	1 208	6	45	–	–	1 157	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	348	–	–	–	–	348	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	3 024	318	953	18	–	1 735	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	1 168	275	692	29	–	65	107
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	3 540	786	2 663	20	–	25	46
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	4 708	1 061	3 355	49	–	90	153
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	5 435	1 177	3 756	70	–	14	418
Berechtigung zum Besuch der gOst	6 713	725	4 199	1 227	421	9	132
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	12 148	1 902	7 955	1 297	421	23	550
Fachhochschulreife	21	–	–	–	–	–	21
Allgemeine Hochschulreife	12 278	2 216	–	8 669	1 167	12	214
Hochschulreife zusammen	12 299	2 216	–	8 669	1 167	12	235
Insgesamt	32 179	5 497	12 263	10 033	1 588	1 860	938
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	433	91	272	4	–	66	–
Abschluss allgemeine Förderschule	432	2	25	–	–	405	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	138	–	–	–	–	138	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	1 003	93	297	4	–	609	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	446	95	278	12	–	25	36
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	1 355	304	1 016	3	–	11	21
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	1 801	399	1 294	15	–	36	57
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	2 362	530	1 621	32	–	5	174
Berechtigung zum Besuch der gOst	3 716	423	2 340	656	229	2	66
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	6 078	953	3 961	688	229	7	240
Fachhochschulreife	14	–	–	–	–	–	14
Allgemeine Hochschulreife	7 188	1 266	–	5 177	647	6	92
Hochschulreife zusammen	7 202	1 266	–	5 177	647	6	106
Insgesamt	16 084	2 711	5 552	5 884	876	658	403

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	82	35	39	–	–	8	–
Abschluss allgemeine Förderschule	40	–	4	–	–	36	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	11	–	–	–	–	11	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	133	35	43	–	–	55	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	43	6	31	3	–	–	3
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	67	23	42	–	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	110	29	73	3	–	–	5
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	163	31	97	6	–	–	29
Berechtigung zum Besuch der gOst	227	32	119	34	38	–	4
	390	63	216	40	38	–	33
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	441	27	–	330	77	–	7
Hochschulreife zusammen	441	27	–	330	77	–	7
Insgesamt	1 074	154	332	373	115	55	45
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	30	14	15	–	–	1	–
Abschluss allgemeine Förderschule	23	–	3	–	–	20	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	5	–	–	–	–	5	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	58	14	18	–	–	26	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	20	1	17	1	–	–	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	21	8	13	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	41	9	30	1	–	–	1
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	70	13	42	3	–	–	12
Berechtigung zum Besuch der gOst	121	20	67	12	21	–	1
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	191	33	109	15	21	–	13
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	263	15	–	193	53	–	2
Hochschulreife zusammen	263	15	–	193	53	–	2
Insgesamt	553	71	157	209	74	26	16

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Cottbus**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	59	3	48	–	–	8	–
Abschluss allgemeine Förderschule	50	–	5	–	–	45	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	18	–	–	–	–	18	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	127	3	53	–	–	71	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	43	9	32	1	–	–	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	100	19	79	–	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	143	28	111	1	–	–	3
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	194	41	104	2	–	6	41
Berechtigung zum Besuch der gOst	355	42	217	47	32	4	13
	549	83	321	49	32	10	54
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	554	160	–	285	70	–	39
Hochschulreife zusammen	554	160	–	285	70	–	39
Insgesamt	1 373	274	485	335	102	81	96
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	18	–	15	–	–	3	–
Abschluss allgemeine Förderschule	14	–	1	–	–	13	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	9	–	–	–	–	9	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	41	–	16	–	–	25	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	18	2	15	–	–	–	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	45	9	35	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	63	11	50	–	–	–	2
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	72	6	46	1	–	2	17
Berechtigung zum Besuch der gOst	189	18	121	25	15	–	10
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	261	24	167	26	15	2	27
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	284	65	–	163	37	–	19
Hochschulreife zusammen	284	65	–	163	37	–	19
Insgesamt	649	100	233	189	52	27	48

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	33	17	10	–	–	6	–
Abschluss allgemeine Förderschule	38	–	–	–	–	38	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	12	–	–	–	–	12	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	83	17	10	–	–	56	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	35	24	7	–	–	–	4
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	53	35	12	1	–	–	5
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	88	59	19	1	–	–	9
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	174	64	78	4	–	–	28
Berechtigung zum Besuch der gOst	186	29	106	48	3	–	–
	360	93	184	52	3	–	28
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	559	118	–	350	81	–	10
Hochschulreife zusammen	559	118	–	350	81	–	10
Insgesamt	1 090	287	213	403	84	56	47
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	9	6	3	–	–	–	–
Abschluss allgemeine Förderschule	12	–	–	–	–	12	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	3	–	–	–	–	3	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	24	6	3	–	–	15	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	13	8	4	–	–	–	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	18	11	6	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	31	19	10	–	–	–	2
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	61	23	26	1	–	–	11
Berechtigung zum Besuch der gOst	93	20	54	18	1	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	154	43	80	19	1	–	11
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	290	50	–	194	38	–	8
Hochschulreife zusammen	290	50	–	194	38	–	8
Insgesamt	499	118	93	213	39	15	21

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Potsdam**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	69	15	48	2	–	4	–
Abschluss allgemeine Förderschule	54	–	3	–	–	51	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	22	–	–	–	–	22	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	145	15	51	2	–	77	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	110	20	38	1	–	16	35
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	247	73	159	1	–	10	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	357	93	197	2	–	26	39
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	434	149	206	5	–	5	69
Berechtigung zum Besuch der gOst	301	70	150	59	13	2	7
	735	219	356	64	13	7	76
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 004	353	–	598	26	–	27
Hochschulreife zusammen	1 004	353	–	598	26	–	27
Insgesamt	2 241	680	604	666	39	110	142
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	17	3	12	–	–	2	–
Abschluss allgemeine Förderschule	18	–	2	–	–	16	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	8	–	–	–	–	8	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	43	3	14	–	–	26	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	33	6	12	1	–	4	10
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	98	31	58	–	–	6	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	131	37	70	1	–	10	13
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	181	62	84	3	–	1	31
Berechtigung zum Besuch der gOst	175	42	87	34	8	–	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	356	104	171	37	8	1	35
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	574	224	–	329	12	–	9
Hochschulreife zusammen	574	224	–	329	12	–	9
Insgesamt	1 104	368	255	367	20	37	57

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Barnim**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	103	15	75	–	–	13	–
Abschluss allgemeine Förderschule	62	–	–	–	–	62	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	17	–	–	–	–	17	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	182	15	75	–	–	92	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	75	14	56	–	–	2	3
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	251	35	201	1	–	10	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	326	49	257	1	–	12	7
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	319	53	248	2	–	1	15
Berechtigung zum Besuch der gOst	492	33	321	80	58	–	–
	811	86	569	82	58	1	15
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	711	91	–	553	67	–	–
Hochschulreife zusammen	711	91	–	553	67	–	–
Insgesamt	2 030	241	901	636	125	105	22
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	37	3	27	–	–	7	–
Abschluss allgemeine Förderschule	26	–	–	–	–	26	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	10	–	–	–	–	10	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	73	3	27	–	–	43	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	23	3	18	–	–	1	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	102	14	81	–	–	4	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	125	17	99	–	–	5	4
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	138	25	109	1	–	–	3
Berechtigung zum Besuch der gOst	251	17	165	34	35	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	389	42	274	35	35	–	3
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	429	54	–	341	34	–	–
Hochschulreife zusammen	429	54	–	341	34	–	–
Insgesamt	1 016	116	400	376	69	48	7

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Dahme-Spreewald**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	103	17	73	2	–	11	–
Abschluss allgemeine Förderschule	61	–	8	–	–	53	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	10	–	–	–	–	10	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	174	17	81	2	–	74	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	67	6	37	–	–	11	13
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	233	33	195	–	–	–	5
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	300	39	232	–	–	11	18
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	357	41	269	2	–	–	45
Berechtigung zum Besuch der gOst	403	27	288	55	–	3	30
	760	68	557	57	–	3	75
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	720	199	–	501	–	12	8
Hochschulreife zusammen	720	199	–	501	–	12	8
Insgesamt	1 954	323	870	560	–	100	101
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	26	6	16	1	–	3	–
Abschluss allgemeine Förderschule	21	–	5	–	–	16	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	3	–	–	–	–	3	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	50	6	21	1	–	22	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	31	3	16	–	–	8	4
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	98	18	78	–	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	129	21	94	–	–	8	6
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	168	19	129	1	–	–	19
Berechtigung zum Besuch der gOst	237	21	172	32	–	2	10
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	405	40	301	33	–	2	29
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	418	116	–	294	–	6	2
Hochschulreife zusammen	418	116	–	294	–	6	2
Insgesamt	1 002	183	416	328	–	38	37

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Elbe-Elster**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	48	–	35	–	–	13	–
Abschluss allgemeine Förderschule	58	–	–	–	–	58	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	26	–	–	–	–	26	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	132	–	35	–	–	97	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	29	–	22	–	–	7	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	127	–	125	2	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	156	–	147	2	–	7	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	229	–	216	5	–	–	8
Berechtigung zum Besuch der gOst	414	–	305	103	6	–	–
	643	–	521	108	6	–	8
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	582	–	–	537	33	–	12
Hochschulreife zusammen	582	–	–	537	33	–	12
Insgesamt	1 513	–	703	647	39	104	20
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	8	–	5	–	–	3	–
Abschluss allgemeine Förderschule	16	–	–	–	–	16	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	8	–	–	–	–	8	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	32	–	5	–	–	27	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	11	–	9	–	–	2	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	41	–	40	1	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	52	–	49	1	–	2	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	96	–	91	1	–	–	4
Berechtigung zum Besuch der gOst	224	–	160	63	1	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	320	–	251	64	1	–	4
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	350	–	–	325	19	–	6
Hochschulreife zusammen	350	–	–	325	19	–	6
Insgesamt	754	–	305	390	20	29	10

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Havelland**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	107	31	59	1	–	16	–
Abschluss allgemeine Förderschule	64	–	–	–	–	64	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	18	–	–	–	–	18	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	189	31	59	1	–	98	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	83	23	50	1	–	9	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	199	52	146	1	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	282	75	196	2	–	9	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	300	68	218	4	–	–	10
Berechtigung zum Besuch der gOst	317	14	243	39	21	–	–
	617	82	461	43	21	–	10
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	672	106	–	455	111	–	–
Hochschulreife zusammen	672	106	–	455	111	–	–
Insgesamt	1 760	294	716	501	132	107	10
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	25	5	12	–	–	8	–
Abschluss allgemeine Förderschule	27	–	–	–	–	27	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	7	–	–	–	–	7	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	59	5	12	–	–	42	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	27	12	13	–	–	2	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	76	15	61	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	103	27	74	–	–	2	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	138	25	106	2	–	–	5
Berechtigung zum Besuch der gOst	167	10	129	19	9	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	305	35	235	21	9	–	5
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	391	65	–	260	66	–	–
Hochschulreife zusammen	391	65	–	260	66	–	–
Insgesamt	858	132	321	281	75	44	5

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Märkisch-Oderland**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	124	9	100	–	–	15	–
Abschluss allgemeine Förderschule	101	–	–	–	–	101	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	34	–	–	–	–	34	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	259	9	100	–	–	150	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	107	15	82	–	–	4	6
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	307	31	275	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	414	46	357	–	–	4	7
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	503	50	412	1	–	–	40
Berechtigung zum Besuch der gOst	524	20	365	122	13	–	4
	1 027	70	777	123	13	–	44
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	757	61	–	622	64	–	10
Hochschulreife zusammen	757	61	–	622	64	–	10
Insgesamt	2 457	186	1 234	745	77	154	61
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	39	3	33	–	–	3	–
Abschluss allgemeine Förderschule	34	–	–	–	–	34	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	10	–	–	–	–	10	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	83	3	33	–	–	47	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	48	6	39	–	–	2	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	129	14	114	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	177	20	153	–	–	2	2
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	208	21	172	1	–	–	14
Berechtigung zum Besuch der gOst	312	15	212	75	8	–	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	520	36	384	76	8	–	16
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	471	46	–	390	32	–	3
Hochschulreife zusammen	471	46	–	390	32	–	3
Insgesamt	1 251	105	570	466	40	49	21

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberhavel**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	77	3	58	3	–	13	–
Abschluss allgemeine Förderschule	65	1	4	–	–	60	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	18	–	–	–	–	18	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	160	4	62	3	–	91	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	75	10	38	5	–	–	22
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	293	44	230	1	–	5	13
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	368	54	268	6	–	5	35
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	444	108	278	5	–	2	51
Berechtigung zum Besuch der gOst	563	69	375	65	31	–	23
	1 007	177	653	70	31	2	74
Fachhochschulreife	13	–	–	–	–	–	13
Allgemeine Hochschulreife	857	105	–	549	194	–	9
Hochschulreife zusammen	870	105	–	549	194	–	22
Insgesamt	2 405	340	983	628	225	98	131
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	29	1	24	1	–	3	–
Abschluss allgemeine Förderschule	27	1	3	–	–	23	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	8	–	–	–	–	8	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	64	2	27	1	–	34	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	30	3	17	2	–	–	8
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	101	13	80	–	–	1	7
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	131	16	97	2	–	1	15
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	188	41	117	3	–	2	25
Berechtigung zum Besuch der gOst	306	48	190	39	17	–	12
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	494	89	307	42	17	2	37
Fachhochschulreife	10	–	–	–	–	–	10
Allgemeine Hochschulreife	507	57	–	345	99	–	6
Hochschulreife zusammen	517	57	–	345	99	–	16
Insgesamt	1 206	164	431	390	116	37	68

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberspreewald-Lausitz**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	72	–	61	1	–	10	–
Abschluss allgemeine Förderschule	57	–	–	–	–	57	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	15	–	–	–	–	15	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	144	–	61	1	–	82	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	60	–	52	1	–	7	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	196	–	190	5	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	256	–	242	6	–	7	1
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	236	–	224	4	–	–	8
Berechtigung zum Besuch der gOst	352	–	240	89	22	–	1
	588	–	464	93	22	–	9
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	624	–	–	533	83	–	8
Hochschulreife zusammen	624	–	–	533	83	–	8
Insgesamt	1 612	–	767	633	105	89	18
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	16	–	15	–	–	1	–
Abschluss allgemeine Förderschule	22	–	–	–	–	22	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	9	–	–	–	–	9	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	47	–	15	–	–	32	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	23	–	17	1	–	5	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	66	–	65	1	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	89	–	82	2	–	5	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	113	–	106	3	–	–	4
Berechtigung zum Besuch der gOst	198	–	144	39	14	–	1
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	311	–	250	42	14	–	5
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	387	–	–	332	53	–	2
Hochschulreife zusammen	387	–	–	332	53	–	2
Insgesamt	834	–	347	376	67	37	7

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oder-Spree**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	117	32	61	2	–	22	–
Abschluss allgemeine Förderschule	109	–	5	–	–	104	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	35	–	–	–	–	35	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	261	32	66	2	–	161	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	64	29	32	3	–	–	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	248	87	161	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	312	116	193	3	–	–	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	389	133	254	2	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	450	29	231	65	112	–	13
	839	162	485	67	112	–	13
Fachhochschulreife	8	–	–	–	–	–	8
Allgemeine Hochschulreife	984	179	–	654	142	–	9
Hochschulreife zusammen	992	179	–	654	142	–	17
Insgesamt	2 404	489	744	726	254	161	30
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	29	7	17	1	–	4	–
Abschluss allgemeine Förderschule	48	–	5	–	–	43	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	9	–	–	–	–	9	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	86	7	22	1	–	56	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	27	11	15	1	–	–	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	106	35	71	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	133	46	86	1	–	–	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	157	60	96	1	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	247	12	129	36	62	–	8
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	404	72	225	37	62	–	8
Fachhochschulreife	4	–	–	–	–	–	4
Allgemeine Hochschulreife	554	94	–	381	76	–	3
Hochschulreife zusammen	558	94	–	381	76	–	7
Insgesamt	1 181	219	333	420	138	56	15

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Ostprignitz-Ruppin**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	88	21	37	–	–	30	–
Abschluss allgemeine Förderschule	61	2	2	–	–	57	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	12	–	–	–	–	12	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	161	23	39	–	–	99	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	75	18	44	1	–	–	12
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	172	80	92	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	247	98	136	1	–	–	12
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	210	62	147	1	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	262	21	179	59	3	–	–
	472	83	326	60	3	–	–
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	526	132	–	367	27	–	–
Hochschulreife zusammen	526	132	–	367	27	–	–
Insgesamt	1 406	336	501	428	30	99	12
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	32	5	18	–	–	9	–
Abschluss allgemeine Förderschule	21	1	–	–	–	20	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	4	–	–	–	–	4	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	57	6	18	–	–	33	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	37	9	22	–	–	–	6
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	63	32	31	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	100	41	53	–	–	–	6
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	105	34	71	–	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	140	12	99	28	1	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	245	46	170	28	1	–	–
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	307	68	–	222	17	–	–
Hochschulreife zusammen	307	68	–	222	17	–	–
Insgesamt	709	161	241	250	18	33	6

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Potsdam-Mittelmark**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	85	48	25	2	–	10	–
Abschluss allgemeine Förderschule	71	–	6	–	–	65	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	28	–	–	–	–	28	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	184	48	31	2	–	103	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	88	43	36	2	–	7	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	262	81	180	1	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	350	124	216	3	–	7	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	261	101	152	8	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	424	157	185	43	30	–	9
	685	258	337	51	30	–	9
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	881	185	–	606	26	–	64
Hochschulreife zusammen	881	185	–	606	26	–	64
Insgesamt	2 100	615	584	662	56	110	73
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	26	19	5	–	–	2	–
Abschluss allgemeine Förderschule	21	–	4	–	–	17	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	11	–	–	–	–	11	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	58	19	9	–	–	30	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	29	10	17	1	–	1	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	99	28	71	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	128	38	88	1	–	1	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	103	40	61	2	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	231	86	97	25	18	–	5
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	334	126	158	27	18	–	5
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	484	107	–	333	14	–	30
Hochschulreife zusammen	484	107	–	333	14	–	30
Insgesamt	1 004	290	255	361	32	31	35

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Prignitz**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	50	8	30	3	–	9	–
Abschluss allgemeine Förderschule	68	–	–	–	–	68	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	13	–	–	–	–	13	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	131	8	30	3	–	90	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	47	6	32	3	–	1	5
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	100	22	76	–	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	147	28	108	3	–	1	7
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	215	44	157	1	–	–	13
Berechtigung zum Besuch der gOst	267	66	148	39	13	–	1
	482	110	305	40	13	–	14
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	392	63	–	263	60	–	6
Hochschulreife zusammen	392	63	–	263	60	–	6
Insgesamt	1 152	209	443	309	73	91	27
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	12	2	8	–	–	2	–
Abschluss allgemeine Förderschule	24	–	–	–	–	24	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	5	–	–	–	–	5	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	41	2	8	–	–	31	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	15	2	11	–	–	–	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	34	4	30	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	49	6	41	–	–	–	2
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	89	22	63	–	–	–	4
Berechtigung zum Besuch der gOst	147	40	84	15	7	–	1
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	236	62	147	15	7	–	5
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	228	30	–	163	34	–	1
Hochschulreife zusammen	228	30	–	163	34	–	1
Insgesamt	554	100	196	178	41	31	8

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Spree-Neiße**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	53	14	28	1	–	10	–
Abschluss allgemeine Förderschule	53	3	–	–	–	50	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	15	–	–	–	–	15	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	121	17	28	1	–	75	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	40	17	19	3	–	1	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	188	52	132	4	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	228	69	151	7	–	1	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	283	93	160	11	–	–	19
Berechtigung zum Besuch der gOst	385	53	201	115	16	–	–
	668	146	361	126	16	–	19
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	794	123	–	610	61	–	–
Hochschulreife zusammen	794	123	–	610	61	–	–
Insgesamt	1 811	355	540	744	77	76	19
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	16	2	8	1	–	5	–
Abschluss allgemeine Förderschule	11	–	–	–	–	11	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	7	–	–	–	–	7	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	34	2	8	1	–	23	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	13	5	6	2	–	–	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	68	22	46	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	81	27	52	2	–	–	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	114	44	55	7	–	–	8
Berechtigung zum Besuch der gOst	213	27	115	63	8	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	327	71	170	70	8	–	8
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	487	81	–	366	40	–	–
Hochschulreife zusammen	487	81	–	366	40	–	–
Insgesamt	929	181	230	439	48	23	8

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Teltow-Fläming**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	101	3	80	1	–	17	–
Abschluss allgemeine Förderschule	91	–	6	–	–	85	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	18	–	–	–	–	18	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	210	3	86	1	–	120	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	71	10	58	1	–	–	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	242	28	211	3	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	313	38	269	4	–	–	2
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	384	54	324	6	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	425	8	324	93	–	–	–
	809	62	648	99	–	–	–
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	588	116	–	472	–	–	–
Hochschulreife zusammen	588	116	–	472	–	–	–
Insgesamt	1 920	219	1 003	576	–	120	2
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	28	2	22	–	–	4	–
Abschluss allgemeine Förderschule	32	–	1	–	–	31	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	10	–	–	–	–	10	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	70	2	23	–	–	45	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	24	4	18	1	–	–	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	88	12	75	1	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	112	16	93	2	–	–	1
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	187	41	144	2	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	252	2	190	60	–	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	439	43	334	62	–	–	–
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	381	73	–	308	–	–	–
Hochschulreife zusammen	381	73	–	308	–	–	–
Insgesamt	1 002	134	450	372	–	45	1

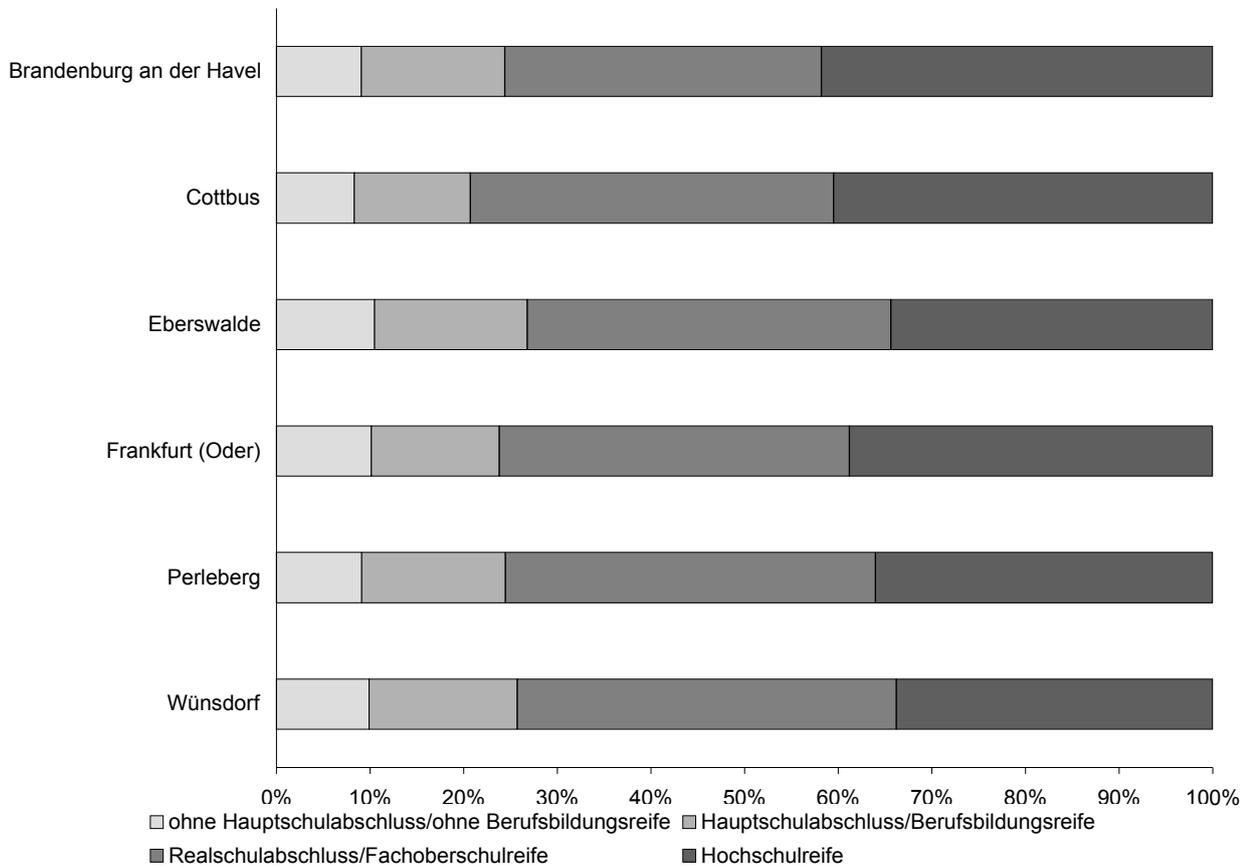
**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Uckermark**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	97	41	41	–	–	15	–
Abschluss allgemeine Förderschule	105	–	2	–	–	103	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	26	–	–	–	–	26	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	228	41	43	–	–	144	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	56	25	26	4	–	–	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	255	91	157	–	–	–	7
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	311	116	183	4	–	–	8
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	340	85	212	1	–	–	42
Berechtigung zum Besuch der gOst	366	55	202	72	10	–	27
	706	140	414	73	10	–	69
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	632	198	–	384	45	–	5
Hochschulreife zusammen	632	198	–	384	45	–	5
Insgesamt	1 877	495	640	461	55	144	82
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	36	13	17	–	–	6	–
Abschluss allgemeine Förderschule	35	–	1	–	–	34	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	12	–	–	–	–	12	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	83	13	18	–	–	52	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	24	10	12	2	–	–	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	102	38	61	–	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	126	48	73	2	–	–	3
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	174	54	103	–	–	–	17
Berechtigung zum Besuch der gOst	213	33	125	39	4	–	12
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	387	87	228	39	4	–	29
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	383	121	–	238	23	–	1
Hochschulreife zusammen	383	121	–	238	23	–	1
Insgesamt	979	269	319	279	27	52	33

5.4 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007 nach Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife	Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	7 175	651	1 099	2 427	2 998
	w	3 519	218	403	1 186	1 712
Cottbus	i	6 309	524	783	2 448	2 554
	w	3 166	154	285	1 219	1 508
Eberswalde	i	3 907	410	637	1 517	1 343
	w	1 995	156	251	776	812
Frankfurt (Oder)	i	5 951	603	814	2 226	2 308
	w	2 931	193	341	1 078	1 319
Perleberg	i	4 963	452	762	1 961	1 788
	w	2 469	162	280	975	1 052
Wünsdorf	i	3 874	384	613	1 569	1 308
	w	2 004	120	241	844	799
Land Brandenburg	i	32 179	3 024	4 708	12 148	12 299
	w	16 084	1 003	1 801	6 078	7 202

Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007 nach Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern



**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007 nach Schulformen, Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	343	129	171	5	–	38	–
Abschluss allgemeine Förderschule	229	–	13	–	–	216	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	79	–	–	–	–	79	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	651	129	184	5	–	333	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	324	92	155	7	–	32	38
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	775	229	527	3	–	10	6
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	1 099	321	682	10	–	42	44
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	1 158	349	673	23	–	5	108
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 269	273	697	175	102	2	20
	2 427	622	1 370	198	102	7	128
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	2 998	671	–	1 989	240	–	98
Hochschulreife zusammen	2 998	671	–	1 989	240	–	98
Insgesamt	7 175	1 743	2 236	2 202	342	382	270
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	98	41	44	–	–	13	–
Abschluss allgemeine Förderschule	89	–	9	–	–	80	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	31	–	–	–	–	31	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	218	41	53	–	–	124	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	109	29	59	3	–	7	11
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	294	82	203	–	–	6	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	403	111	262	3	–	13	14
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	492	140	293	10	–	1	48
Berechtigung zum Besuch der gOst	694	158	380	90	56	–	10
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 186	298	673	100	56	1	58
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 712	411	–	1 115	145	–	41
Hochschulreife zusammen	1 712	411	–	1 115	145	–	41
Insgesamt	3 519	861	988	1 218	201	138	113

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007 nach Schulformen, Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Cottbus**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	232	17	172	2	–	41	–
Abschluss allgemeine Förderschule	218	3	5	–	–	210	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	74	–	–	–	–	74	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	524	20	177	2	–	325	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	172	26	125	5	–	15	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	611	71	526	11	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	783	97	651	16	–	15	4
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	942	134	704	22	–	6	76
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 506	95	963	354	76	4	14
	2 448	229	1 667	376	76	10	90
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	2 554	283	–	1 965	247	–	59
Hochschulreife zusammen	2 554	283	–	1 965	247	–	59
Insgesamt	6 309	629	2 495	2 359	323	350	153
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	58	2	43	1	–	12	–
Abschluss allgemeine Förderschule	63	–	1	–	–	62	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	33	–	–	–	–	33	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	154	2	44	1	–	107	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	65	7	47	3	–	7	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	220	31	186	2	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	285	38	233	5	–	7	2
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	395	50	298	12	–	2	33
Berechtigung zum Besuch der gOst	824	45	540	190	38	–	11
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 219	95	838	202	38	2	44
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 508	146	–	1 186	149	–	27
Hochschulreife zusammen	1 508	146	–	1 186	149	–	27
Insgesamt	3 166	281	1 115	1 394	187	116	73

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Eberswalde**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	200	56	116	–	–	28	–
Abschluss allgemeine Förderschule	167	–	2	–	–	165	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	43	–	–	–	–	43	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	410	56	118	–	–	236	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	131	39	82	4	–	2	4
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	506	126	358	1	–	10	11
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	637	165	440	5	–	12	15
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	659	138	460	3	–	1	57
Berechtigung zum Besuch der gOst	858	88	523	152	68	–	27
	1 517	226	983	155	68	1	84
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 343	289	–	937	112	–	5
Hochschulreife zusammen	1 343	289	–	937	112	–	5
Insgesamt	3 907	736	1 541	1 097	180	249	104
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	73	16	44	–	–	13	–
Abschluss allgemeine Förderschule	61	–	1	–	–	60	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	22	–	–	–	–	22	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	156	16	45	–	–	95	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	47	13	30	2	–	1	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	204	52	142	–	–	4	6
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	251	65	172	2	–	5	7
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	312	79	212	1	–	–	20
Berechtigung zum Besuch der gOst	464	50	290	73	39	–	12
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	776	129	502	74	39	–	32
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	812	175	–	579	57	–	1
Hochschulreife zusammen	812	175	–	579	57	–	1
Insgesamt	1 995	385	719	655	96	100	40

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007 nach Schulformen, Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	274	58	171	2	–	43	–
Abschluss allgemeine Förderschule	248	–	5	–	–	243	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	81	–	–	–	–	81	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	603	58	176	2	–	367	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	206	68	121	3	–	4	10
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	608	153	448	1	–	–	6
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	814	221	569	4	–	4	16
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	1 066	247	744	7	–	–	68
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 160	78	702	235	128	–	17
	2 226	325	1 446	242	128	–	85
Fachhochschulreife	8	–	–	–	–	–	8
Allgemeine Hochschulreife	2 300	358	–	1 626	287	–	29
Hochschulreife zusammen	2 308	358	–	1 626	287	–	37
Insgesamt	5 951	962	2 191	1 874	415	371	138
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	77	16	53	1	–	7	–
Abschluss allgemeine Förderschule	94	–	5	–	–	89	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	22	–	–	–	–	22	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	193	16	58	1	–	118	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	88	25	58	1	–	2	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	253	60	191	–	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	341	85	249	1	–	2	4
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	426	104	294	3	–	–	25
Berechtigung zum Besuch der gOst	652	47	395	129	71	–	10
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 078	151	689	132	71	–	35
Fachhochschulreife	4	–	–	–	–	–	4
Allgemeine Hochschulreife	1 315	190	–	965	146	–	14
Hochschulreife zusammen	1 319	190	–	965	146	–	18
Insgesamt	2 931	442	996	1 099	217	120	57

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007 nach Schulformen, Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Perleberg**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	215	32	125	6	–	52	–
Abschluss allgemeine Förderschule	194	3	6	–	–	185	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	43	–	–	–	–	43	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	452	35	131	6	–	280	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	197	34	114	9	–	1	39
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	565	146	398	1	–	5	15
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	762	180	512	10	–	6	54
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	869	214	582	7	–	2	64
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 092	156	702	163	47	–	24
	1 961	370	1 284	170	47	2	88
Fachhochschulreife	13	–	–	–	–	–	13
Allgemeine Hochschulreife	1 775	300	–	1 179	281	–	15
Hochschulreife zusammen	1 788	300	–	1 179	281	–	28
Insgesamt	4 963	885	1 927	1 365	328	288	170
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	73	8	50	1	–	14	–
Abschluss allgemeine Förderschule	72	2	3	–	–	67	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	17	–	–	–	–	17	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	162	10	53	1	–	98	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	82	14	50	2	–	–	16
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	198	49	141	–	–	1	7
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	280	63	191	2	–	1	23
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	382	97	251	3	–	2	29
Berechtigung zum Besuch der gOst	593	100	373	82	25	–	13
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	975	197	624	85	25	2	42
Fachhochschulreife	10	–	–	–	–	–	10
Allgemeine Hochschulreife	1 042	155	–	730	150	–	7
Hochschulreife zusammen	1 052	155	–	730	150	–	17
Insgesamt	2 469	425	868	818	175	101	82

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007 nach Schulformen, Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Wünsdorf**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	gymnasiale Oberstufe am OSZ	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	204	20	153	3	–	28	–
Abschluss allgemeine Förderschule	152	–	14	–	–	138	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	28	–	–	–	–	28	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	384	20	167	3	–	194	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	138	16	95	1	–	11	15
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	475	61	406	3	–	–	5
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	613	77	501	4	–	11	20
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	741	95	593	8	–	–	45
Berechtigung zum Besuch der gOst	828	35	612	148	–	3	30
	1 569	130	1 205	156	–	3	75
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 308	315	–	973	–	12	8
Hochschulreife zusammen	1 308	315	–	973	–	12	8
Insgesamt	3 874	542	1 873	1 136	–	220	103
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	54	8	38	1	–	7	–
Abschluss allgemeine Förderschule	53	–	6	–	–	47	–
Abschluss Förderschule für geistig Behinderte	13	–	–	–	–	13	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	120	8	44	1	–	67	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	55	7	34	1	–	8	5
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	186	30	153	1	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	241	37	187	2	–	8	7
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	355	60	273	3	–	–	19
Berechtigung zum Besuch der gOst	489	23	362	92	–	2	10
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	844	83	635	95	–	2	29
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	799	189	–	602	–	6	2
Hochschulreife zusammen	799	189	–	602	–	6	2
Insgesamt	2 004	317	866	700	–	83	38

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14C
Tel. 0355 4868-116
Fax 0355 4868-144
statistik.schuldaten@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg
B I 1 – j/07
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen
B I 5 – j/07
- Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg
B I 2 – j/07